

Eppsteiner Zeitung

DIE STADTZEITUNG

VERLAG SEIT 1924

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt Eppstein



GUTES HÖREN VERBINDET.



Kostenloser Hörtest
Präzise Höranalyse
für mehr Hörkomfort.

Hausbesuch
Persönlicher Service
direkt bei Ihnen zu Hause.



06127 9999 232

Taunus HörStudio
www.taunus-hoerstudio.de

Donnerstag, 16. Juli 2026

Nummer 29-30 / 76. Jahrgang

Halbzeit – Dies ist die zweite...

von drei Doppelausgaben in den Sommerferien. Die nächste **Eppsteiner Zeitung** erscheint am Donnerstag, 30. Juli. Redaktionsschluss Freitag, 24. Juli, Anzeigenannahme bis Montag, 27. Juli.
Der Verlag

Sommerfestival, Kerb, Markt und Oper

Donnerstag: Um 15 Uhr beginnt das **Sommerfestival Color & Vibes** rund um die „Wunderbar“ am Stadtbahnhof mit Kinderprogramm, Modenschau, Kleinkunst, Musik, Gewerbeausstellung, Snacks und Drinks.

Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Die **Kerb in Bremthal** beginnt um 20 Uhr mit dem **Apfelwein-Anstich**, 20.30 Uhr **Mega-Party** im Festzelt auf dem Dorfplatz.

Samstag: Um 14 Uhr **Baumstellen der Kerbeurschen** vor der St. Margareta-Kirche; 18 Uhr **Kirchweihgottesdienst** in der Kirche. **Kerbetanz** ab 20 Uhr im Festzelt. Die **Opera Classica Europa** inszeniert „La Traviata“ bei den **Burgfestspielen** (19.30 Uhr).

Sonntag: Um 14 Uhr **Kerbeumzug** in Bremthal. Das **Heimatmuseum Bremthal** am Dorfplatz öffnet von 15 bis 17 Uhr.

Und in der Woche danach:

Donnerstag, 23. Juli: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18.

Freitag, 24. Juli: Ab 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18, und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Um 19.30 Uhr beginnt **Comedy mit Roberto Capitoni** bei den Burgfestspielen.

Samstag, 25. Juli: Die **Freiwillige Feuerwehr Vockenhausen lädt zur Kerb** auf dem Rathaus-Platz ein. Den letzten Akt der Burgfestspiele 2026 bringt die **Dramatische Bühne Frankfurt mit Shakespeares „Sommer-nachtstraum“** auf die Burgbühne (19.30 Uhr).

Sonntag, 26. Juli: Kerb in Vockenhausen.

Burgfestspiele: „Good Vibes Only“



Klaus Nohn, Christina Bents, Christoph Coen, Axel Schmitt, Jörg Bohn, Lukas Port, Matthias Hoff, Markus Pohl und Horst Seibel (v.l.) sind „NoSaxNoFun“.
Foto: Helga Mischker

war auch Millers berühmter Swing-Klassiker „Chattanooga Choo Choo“, den Udo Lindenberg später für seinen Protestsong „Sonderzug nach Pankow“ adaptierte. Als junger Mann habe er Lindenberg bei diesem Stück auf dem Saxophon begleiten dürfen, berichtete Schmitt, der auch unterhaltsam durch das Programm führte. Mit hörbarem Stolz stellte er zudem mehrere Arrangements vor, die Bandmitglied Markus Pohl eigens für „NoSaxNoFun“ geschrieben hat, darunter „Motten Swing“, „Backjump“ und „Baker Street“.

Fast alle Musiker beherrschen mehrere Saxophonarten. Insgesamt vierzehn Instrumente standen auf der Bühne und kamen im Laufe des Konzerts zum Einsatz: Sopran-, Alt-, Tenor- und Baritonsaxophone – allesamt Holzblasinstrumente. Auf Blechbläser verzichtet die Formation bewusst. Sie bezeichnet sich selbst als kleinste Big Band im Landkreis Bernkastel-Wittlich und möchte beweisen, dass sich auch ohne Trompeten und Posaunen ein voller, kraftvoller Big Band-Sound erzeugen lässt.

Seit einem halben Jahr verstärkt allerdings Jörg Bohn die Gruppe am Cajón, der aus Perustammenden Kistentrommel. Auf ihn möchte

Schmitt inzwischen nicht mehr verzichten. „Vorher hat der Rhythmus gefehlt“, resümierte er augenzwinkernd.

Dass der Funke übersprang, war spätestens bei „I Will Survive“ von Gloria Gaynor unübersehbar: Viele Besucher klatschten begeistert im Takt mit.

„Wir sind in Schwingung versetzt“, fasste Manfred Sturm vom Mitveranstalter Kulturkreis den Konzertabend zusammen. Gemeinsam mit Ulrike Canthal und Elisabeth Frake-Rotherth leitet er den Fachbereich Musik und zählt zu den großen Fans von „NoSaxNoFun“. Kennengelernt hatte er die Formation bei einem Konzert in der Villa Romana in Veldenz, wo die Musiker regelmäßig proben und vergangenes Jahr ein Benefizkonzert zugunsten des Kinderhospizes Trier gaben. Von der Musik, den „Good Vibes“ und dem sozialen Engagement gleichermaßen beeindruckt, lud er die Gruppe zu den Burgfestspielen nach Eppstein ein.

Am 21. November veranstaltet „NoSaxNoFun“ erneut ein Benefizkonzert zugunsten schwerbehinderter Kinder. Mit dem Erlös soll ihnen Musikunterricht ermöglicht werden.

Helga Mischker

B455: Sanierung verläuft planmäßig – Altstadtanwohner genervt

Die Sanierungsarbeiten an der Bundesstraße 455 durch Hessen Mobil verlaufen planmäßig. Seit dem Baubeginn am 15. Juni wurden die vorgesehenen Arbeiten zügig und erfolgreich umgesetzt, berichtet Bürgermeister Alexander Simon. In den ersten beiden Wochen stand der Rückbau der Fußgängerbrücke über den Schwarzbach und die Bundesstraße im Mittelpunkt der Maßnahme. Der Abriss und die anschließenden Entsorgungsarbeiten wurden wie geplant innerhalb von zehn Arbeitstagen ausgeführt und bilden eine wichtige Grundlage für die weiteren Bauabschnitte.

In dieser Zeit wurden die Schächte des in der Straße verlaufenden Kanals und einige Entwässerungsanlagen angepasst. Der Gehweg entlang der Bundesstraße wurde entfernt. Am 30. Juni haben die Arbeiten an der Fahrbahn begonnen. In den ersten Tagen wurde die Asphaltdecke entfernt. Die Fräse beseitigte den Asphalt bis in eine Tiefe von 22 Zentimetern.

„Zum Glück hat man bei den Arbeiten keine versteckten Kabel oder andere Überraschungen gefunden“, freut sich Erste Stadträtin Andrea Sehr. Auch der Unterbau der Straße sei in einem sehr guten sowie festen Zustand, so dass nur wenige Stellen nachverdichtet werden mussten. Aktuell stehen kleinere,



Die Arbeiten an der Bushaltestelle und der Treppe „An der Hohl“ sollen rechtzeitig bis zum Ende der Ferien abgeschlossen sein.
Foto: Stadt

zeitintensive Vorarbeiten an: Die Randsteine und Hochborde am Gehweg an der Bachseite werden ausgebaut oder erneuert. Der Aufbau der Gehwege wird vorbereitet und soll in den nächsten Wochen folgen.

Auch die Arbeiten zum Ausbau der barrierefreien Bushaltestelle an der Fischbacher Straße schreiten voran. In den nächsten Wochen werden verstärkt Kolonnen im Einsatz sein, um die Bushaltestelle rechtzeitig zum Ende der Sommerferien fertigzustellen. Der Treppenaufgang zur Straße „An der Hohl“ soll dann wieder nutzbar sein, um einen siche-

ren Schulweg zu gewährleisten. Im Rahmen der Vollspernung waren zudem die städtischen Wasserwerker im Einsatz: Unter anderem wurde ein neuer Hydrant in der westlichen Burgstraße eingebaut.

Die Stadt steht im engen Austausch mit Hessen Mobil und bedankt sich bei allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern sowie den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis während der unvermeidbaren Einschränkungen.

Die Anwohner insbesondere der Hintergasse wünschen sich dennoch mehr Rücksicht von den Autofahrern. Seit gut einem Jahr ist die Altstadt als verkehrsberuhigte Zone ausgewiesen und die Durchfahrtsgeschwindigkeit auf 10 km/h begrenzt. Doch schon lange würde

die Schrittgeschwindigkeit nicht mehr eingehalten, kontrolliert werde das wohl nicht, beobachten Anwohner. Durch den verstärkten Verkehr wegen der Sperrung der B455 falle das Schritt-geschwindigkeit, haben es eilig und manche nutzen die schmale Hintergasse auch als Schlupfloch gegen die vorübergehend eingeführte Einbahnstraßenregelung in der östlichen Burgstraße. Die Anwohner sind genervt.
EZ

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen € 53,-
Tel. 06198.588 49 66
oder ☎ 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.com

TAXI ☎ **7777**
(06198)
Tag + Nacht + 8000
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

MB BAUMDIENSTE
SPEZIALISTEN GESUCHT!
☎ **06198 3075540**
MB Baumdienste GmbH & Co. KG
Hof Häusel 2, 65817 Eppstein
www.mb-baumdienste.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abfallentsorgungstermine vom 17. Juli bis 1. August

- 1. Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal, Valterweg; mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr, samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- 2. Öffnungszeiten der Grünabfallanlage in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 3. Sperrgutabfuhr: am Freitag, 17. Juli, im Stadtteil Bremthal und am Mittwoch, 22. Juli, im Stadtteil Eppstein.
- 4. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack): in allen Stadtteilen am Freitag, 17. und 31. Juli.
- 5. Restmüll- und Biotonnenleerung: am Montag, 20. Juli, im Stadtteil Vockenhausen; am Dienstag, 21. Juli, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; Mittwoch, 22. Juli, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am Donnerstag, 23. Juli, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring, Gewerbegebiete Valterweg und West.
- 6. 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung im Stadtgebiet am Montag, 27. Juli.
- 7. Biotonnenleerung: am Montag, 27. Juli, im Stadtteil Vockenhausen; am Dienstag, 28. Juli, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; Mittwoch, 29. Juli, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am Donnerstag, 30. Juli, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes
Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (0 61 92) 50 95, anzufordern.

Besetzung
Ortsgericht Vockenhausen

Der Direktor des Amtsgerichts Königstein im Taunus hat Herrn Marcell Jenner, Buchenweg 6, 65817 Eppstein, mit Wirkung vom 26.03.2026 zum Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichts Eppstein V – Vockenhausen bestellt. Die Dauer seiner Amtszeit beträgt 10 Jahre.

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 19 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst unter der Rufnummer 112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst
– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
Auf der Website **www.apothekerkammer.de** gibt es eine Suchfunktion.

CARITAS SOZIALSTATION

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

HORIZONTE HOSPIZVEREIN

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 06192 / 921714; E-Mail: **info@horizonte-hospizverein.de**, **www.horizonte-hospizverein.de**; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter **www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west** abrufbar.

Öffnungszeiten Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, freitags bis 18 Uhr. Das **Museum** kann freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden. Angemeldete Führungen haben auch außerhalb der Museums-Öffnungszeiten Zutritt in das Museum. Tickets sind auf der Burg erhältlich oder unter dem abgebildeten QR-Code buchbar.

Gruppenführungen und Kindergeburtstags im Burgmuseum sind für Mittwoch bis Sonntag über den QR-Code links buchbar. Infos unter **www.eppstein.de**.

Öffnungszeiten während der Festspiele
Wegen Aufbauarbeiten für die Burgfestspielaufführungen wird die Burg am Freitag, 24. Juli, um 15 Uhr, und am Samstag, 25. Juli, um 12 Uhr, geschlossen. Am 18. Juli bleibt die Burg komplett geschlossen. Bei anderen Burgfestspielaufführungen kann es zu Einschränkungen bei der Burgbesichtigung und beim Besteigen des Bergfrieds kommen. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Ortsdurchwahl 3 24 38 erreichbar. Die Stadtbücherei öffnet auch in den Schulferien.

Die **Bücherei in Ehlhalten** ist in den Ferien geschlossen und öffnet wieder am Dienstag, 18. August. Die **Bücherei Niederjosbach** ist Ende der Ferien geschlossen und öffnet wieder am Dienstag, 11. August von 16 bis 17 Uhr.

Wassersparen angesagt

Die Stadt Eppstein bittet alle Bürgerinnen und Bürger aufgrund der anhaltend hohen Temperaturen und einer sich zunehmend anspannenden Versorgungssituation um einen besonders bewussten und sparsamen Umgang mit Trinkwasser.

Um die Versorgung auch weiterhin zuverlässig sicherzustellen, sollte insbesondere auf langanhaltende Gartenbewässerungen verzichtet werden. Zudem sollte sich die Wasserabnahme nicht auf die Abendstunden konzentrieren. Der Wasserverbrauch steigt an heißen Tagen deutlich an und belastet die Versorgungsanlagen zusätzlich. Der Fachbereich Tiefbau, Wasser & Kanal appelliert daher an alle Einwohnerinnen und Einwohner, ihren Wasserverbrauch auf das notwendige Maß zu reduzieren und die kostbare Ressource Wasser verantwortungsvoll zu nutzen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten: – die Gartenbewässerung auf ein absolut notwendiges Maß zu reduzieren, – kein Waschen von Fahrzeugen, keine Reinigung von Außenanlagen mit Hochdruckreinigern, – kein Befüllen von Pools und Wasserspeichern vorzunehmen.

Die Stadt Eppstein bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung und ihren verantwortungsvollen Beitrag zum Schutz der wertvollen Ressource Wasser.

Die Sicherheitsberater für
Senioren informieren

Die Sicherheitsberater für Senioren sind am Freitag, 31. Juli, von 9 bis 12 Uhr an der Taunus Sparkasse in Vockenhausen anzutreffen. Sie informieren Bürgerinnen und Bürger über Straftaten zum Nachteil von älteren Menschen, wie Enkeltrick, WhatsApp-Betrug, u. ä. Zudem stehen kostenlose Flyer und Informationsbroschüren zum Mitnehmen zur Verfügung.

Vollsperrung
Weingasse/Bergstraße

Aufgrund eines Hausabrisses muss von Montag, 20. Juli, bis Freitag, 31. Juli, die Weingasse ab Hausnummer 9/Ecke Bergstraße voll gesperrt werden. Fußgänger und Radverkehr können den Bereich passieren. Aufgrund der sonst massiven Einschränkungen des Schulbusverkehrs muss die Maßnahme in den Ferien vollzogen werden.

Die Umleitung erfolgt innerörtlich über die Freiherr-von-Ickstatt-Straße, Lindenweg und Bergstraße. Um Beachtung und Verständnis für die durch die Maßnahme entstehenden Behinderungen und Beeinträchtigungen wird gebeten.



Magistrat und SWE-Geschäftsführerin Sibylle Yaakov (l.) besichtigen die frisch eingerichtete Lagerhalle der „Werkzeugkiste“ am neuen Standort in Ehlhalten. Foto: Stadt Eppstein

Magistrat besucht die „Werkzeugkiste“

Der Magistrat der Stadt Eppstein hat sich die Werkzeugkiste Bremthal, die seit Kurzem in Lagerräumen im Stadtteil Ehlhalten untergebracht ist, besucht. Bei einem persönlichen Austausch informierte sich das Gremium über das besondere Angebot und dankten den Initiatoren Heike und Sascha Lemberg für ihr außergewöhnliches Engagement.

Die Werkzeugkiste ist eine privat organisierte und ehrenamtlich betriebene Einrichtung, die Bürgerinnen und Bürgern eine große Auswahl an Maschinen, Werkzeugen und Zubehör zur Ausleihe anbietet. Das Angebot richtet sich an Heimwerkerinnen und Heimwerker, Hobbygärtner sowie alle, die für einzelne Projekte hochwertige Geräte benötigen, diese aber nicht selbst anschaffen möchten. Das Sortiment umfasst unter anderem Elektro- und Handwerkzeuge, Gartengeräte, Leitern, Transporthilfen sowie Spezialwerkzeuge. Damit leistet die Werkzeugkiste einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Ressourcennutzung und unterstützt das gemeinschaftliche Miteinander.

Mit dem Umzug nach Ehlhalten ist die Werkzeugkiste nun an ihrem neuen Standort angekommen und setzt ihr erfolgreiches Konzept von dort aus fort. Das Angebot wird kontinuierlich erweitert und orientiert sich auch an den Wünschen der Nutzerinnen und Nutzer.

Bürgermeister Alexander Simon, Erste Stadträtin Andrea Sehr und die Geschäftsführerin der Stadtentwicklung- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein (SWE) Sibylle Yaakov zeigten sich beeindruckt von der Idee und dem großen persönlichen Einsatz der Betreiber.

„Die Werkzeugkiste ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie bürgerschaftliches Engagement, Nachhaltigkeit und Nachbarschaftshilfe erfolgreich miteinander verbunden werden können. Solche Initiativen bereichern unsere Stadt und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt“, betonte Bürgermeister Alexander Simon.

Weitere Informationen gibt es unter **www.wk-bremthal.de**.

Bremthal: Vollsperrung zur Kerb

Wegen der Bremthaler Kerb werden von Mittwoch, 15. Juli, ab 17 Uhr, bis Dienstag, 21. Juli, 20 Uhr, folgende Straßen voll gesperrt: Bornstraße (Platz vor der Verwaltungsstelle), Dorfplatz, die Neugasse von Wiesbadener Straße kommend bis zur Einfahrt Rossertblick und Prinzengraben. Zusätzlich werden im angegebenen Bereich Tag-mobile Halteverbote aufgestellt. Die Rathaus-Apotheke in der Alten Schulstraße kann während der Vollsperrung über die Wilhelm-Reuter-Straße angefahren werden. Anlässlich des Kerbeumzugs kommt es außerdem am Sonntag, 19. Juli, in der Zeit von 13 bis 17 Uhr in folgenden Straßen zu Einschränkungen: Bahnhof Bremthal Auf dem Hecken / Wiesbadener Straße / Neugasse / Am Königsberg / Alte Schulstraße. Die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Eppstein bittet um Beachtung und Verständnis.

Sperrung Park- und Bolzplatz

Von Dienstag, 21., bis Mittwoch, 29. Juli, wird wegen der Vockenhäuser Kerb der Park- und Bolzplatz am Rathaus I in der Hauptstraße gesperrt.

Um Verständnis für die durch die Maßnahme entstehenden Behinderungen und Beeinträchtigungen wird gebeten. Alle Besucher und Bewohner werden gebeten, auf andere Parkplätze auszuweichen.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Eppstein
am 19. Juli: Helmi Kling, 96 Jahre
am 25. Juli: Horst Wirth, 84 Jahre

Geburtstag in Bremthal
am 19. Juli: Hermann Prösamer, 86 Jahre

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet
Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder

Zentrale: 06198 305 0
E-Mail: **info@eppstein.de**

Bürgerbüro: 06198 305 405
Am Stadtbahnhof 1 • 65817 Eppstein
E-Mail: **buergerbuero@eppstein.de**

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr
Mi 7.00 – 15.00 Uhr
Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 7.00 – 12.00 Uhr

www.eppstein.de



Apothekerin Cordula Eichhorn (Mitte) mit Bürgermeister Alexander Simon und Wirtschaftsförderin Sibylle Yaakov. Foto: Stadt Eppstein

Rathaus-Apotheke: Eine
Konstante in Bremthal

Kurz nach ihrer Approbation übernahm Cordula Eichhorn die Rathaus-Apotheke in der Alten Schulstraße in Bremthal, die sie nun seit 25 Jahren als Eigentümerin und Inhaberin führt. Zu diesem Jubiläum gratulierten Bürgermeister Alexander Simon und Wirtschaftsförderin Sibylle Yaakov herzlich und überreichten als Zeichen von Anerkennung und Dankbarkeit eine gravierte Steinplakette. Im Gespräch wird deutlich, wie verbunden Cordula Eichhorn in Bremthal tätig ist. Sie betont, dass die Gespräche mit ihren Kunden ein wichtiger Teil ihrer Arbeit sind. Viele von ihnen seien Stammkunden, die auch mehrmals in der Woche, manchmal nur für ein kurzes Gespräch kommen. Zuweilen sei die Apotheke wie eine „Seelentankstelle“, sagt sie und man merkt, dass sie es voller Wertschätzung meint.

Herausforderungen wie Medikamentenknappheit und Lieferengpässe löst sie dank ihres großen und belastbaren Netzwerks. Im Verein Freie Apothekerschaft zum Erhalt der Vor-Ort-Apotheken engagiert sich Cordula Eichhorn für den Erhalt sowie auskömmliche politische Rahmenbedingungen der Apotheken gerade auch in kleinen Städten. Sie nutzt jede Möglichkeit, ihre Botschaft auch überregional zu kommunizieren. Aktuell nutzt sie für ein neues Thema ihr Netzwerk in der Region: zum Aufbau einer regelmäßigen Gesprächsrunde von Apothekern und Medizinern zum Thema Zivilschutz. Apotheker und Mediziner einer Region sind für die Planung und Vorsorge durch Bevorratung von Medikamenten und anderen Medizinprodukten und Krankenpflegeartikeln für den Notfall zuständig.

Bürgermeister Simon: „Frau Eichhorn verdient höchste Anerkennung für ihr lokales Engagement für die Versorgung in und um Bremthal. Wir sind sehr dankbar dafür, dass sie auch Verantwortung übernimmt für weitere, wichtige Themen im Interesse unserer Stadt Eppstein.“

Restkarten für „La Traviata“

Für das Highlight der Burgfestspiele, die Oper „La Traviata“ von Giuseppe Verdi am Samstag, 18. Juli, sind noch Restkarten im städtischen Bürgerbüro oder online unter www.adticket.de oder www.operaclassica.de erhältlich.



Internationale Gesangs-solistinnen und -solisten der Opera Classica Europa bringen die Oper in der historischen Burgruine zur Auf-führung. Die dramatische Handlung spielt in der Pariser Gesellschaft Mitte des 19. Jahr-hunderts. Im Mittelpunkt steht die todkranke Edelkurtisane Violetta Valéry, die ihre große Liebe zu Alfredo Germont den gesellschaft-lichen Zwängen und den damals geltenden Moralbegriffen opfern muss.

Die Oper ist reich an Emotionen und Dra-matik und wurde vor allem durch die weltberühmten, mitreißenden Melodien zu einem der beliebtesten und am häufigsten aufge-führten Werke.

„Männerträume“ auf der Burg

„Die besten Jahre kommen nach den guten“, ist die bahnbrechende Erkenntnis des Kabarettisten Roberto Capitoni.

In seinem Bühnenprogramm „60 ist das Neue 40“ entfacht der Italo-Schwabe eine spritzige Satire über die kunstvollen Stra-tegien, um wieder jugendlich und energiegeladen aufzutreten – sei es durch futuristische Hightech-Wunder wie Titanhöfen, kleine Helferlein in Form von Viagra oder einfach die liebevolle Pflege der Ehefrauen. Bei Roberto erleben Fans ein wahres Feuerwerk an Unterhaltung, Langeweile hat bei ihm keinen Platz. Eintrittskarten für den Abend mit Roberto am Freitag, 24. Juli, gibt es im Bürgerbüro oder online unter www.frankfurt-ticket.de.



Stand Up-Comedy mit Roberto Capitoni. Foto: Veranstalter

Festspiele enden mit „Ein Sommernachtstraum“

Noch einmal in den alten Burgmauern verweilen und das Finale der Burgfestspiele genießen? Am Samstag, 25. Juli, erfüllt die Inszenierung „Ein Sommernachtstraum“ genau das. Die Dramatische Bühne aus Frankfurt bringt zum krönenden Abschluss Shakespeares Werk auf die Burgbühne: Elfen, Geisterwesen und andere magische Gestalten verwandeln die Burg in einen dunklen Zauberswald. Der mächtige König der Elfen kämpft um die Liebe der Elfenkönigin. Doch der Weg zur Liebe ist voll verwobener Hindernisse. Eintrittskarten gibt es im Bürgerbüro oder online unter www.frankfurt-ticket.de.



Blick auf den Stadtbahnhof Eppstein. Dort sollen zwei neue Ladepunkte für Elektrofahrzeuge entstehen. Foto: Stadt Eppstein.

Nächste Ladesäule am Stadtbahnhof

Auf der im vorderen Bereich gelegenen öffentlichen Parkplatzanlage am Stadtbahnhof Eppstein werden Parkplätze für Elektrofahrzeuge entstehen. Die Stadt unterstützt den Aufbau der Elektromobilität und baut mit ihren Partnern eine moderne Ladeinfrastruktur auf. Nachdem im Dezember 2025 zwei Ladepunkte am neuen Fußballplatz in Vockenhausen installiert wurden, folgen nun zwei weitere Ladepunkte am Stadtbahnhof. Mit der Firma Wirelane, die die Säule errichtet und betreiben wird, wurde ein entsprechender Vertrag abgeschlossen. Der Stadtbahnhof stellt als wichtiger Mobilitätsknotenpunkt einen besonders geeigneten Standort dar, um die Verknüpfung von Elektromobilität und öffentlichem Nahverkehr zu fördern. Die Inbetriebnahme soll bis Ende des Jahres erfolgen.

Im Stadtgebiet gibt es aktuell 18 öffentlich zugängliche Ladepunkte. Damit verfügt Eppstein bereits über ein solides Grundangebot, das mit Blick auf die zunehmende Zahl von Elektrofahrzeugen und die langfristigen Kli-

maschutzziele weiter ausgebaut werden soll.

Voraussetzung für die weitere Verbreitung elektrisch betriebener Fahrzeuge ist eine bedarfsgerechte, leistungsfähige und flächendeckende Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum. Ziel der Stadt ist es, mittelfristig in allen fünf Stadtteilen ein bedarfsgerechtes Angebot an öffentlich zugänglichen Ladepunkten bereitzustellen. Dabei sollen insbesondere zentrale öffentliche Parkplätze, Bahnhöfe, Bürgerhäuser, Sport- und Freizeitanlagen sowie weitere stark frequentierte Standorte berücksichtigt werden. Die Stadt wird gemeinsam mit ihren Partnern den bedarfsgerechten Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur fortsetzen und regelmäßig überprüfen, an welchen Standorten aufgrund der Entwicklung der Elektromobilität weiterer Bedarf besteht. Ziel ist eine ausgewogene Versorgung aller Stadtteile und die Schaffung eines flächendeckenden, nutzerfreundlichen und wirtschaftlich tragfähigen Ladenetzes im gesamten Stadtgebiet.

Kreis erlässt Verbot: Kein Wasser aus Bächen

Aus Bächen im Main-Taunus-Kreis darf wegen der anhaltenden Trockenheit kein Wasser entnommen werden. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, hat der Kreis ein entsprechendes Verbot erlassen; es gilt seit Samstag, 4. Juli. Damit sollen die Bäche, ihre Tiere und Pflanzen sowie das ökologische Gleichgewicht geschützt werden. Die Allgemeinverfügung hat der Kreis auf seiner Internetseite www.mtk.org veröffentlicht.

„Wer die Regelungen beachtet, leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Bäche“, so die Umweltdezernentin. „Gerade in trockenen Sommern zählt jeder verantwortungsvolle Umgang mit Wasser.“

Verboten ist sowohl das Pumpen von Bachwasser als auch das Schöpfen mit Handgefäßen. Wie Overdick erläutert, hat die Hitze die Wasserstände in den Bächen deutlich sinken

lassen. In einigen Bächen, in denen bereits zu wenig Wasser für Pumpen oder Gießkanen floss, wurden nach Angaben des Kreises von Anliegern Bachsohlen abgegraben oder Wasser aufgestaut, um entsprechend Wasser zur Entnahme zur Verfügung zu haben. Besonders an Gärten können sich solche verbotenen Eingriffe schnell summieren.

Der Kreis rät Bürgerinnen und Bürgern, sich auf zunehmend trockene Sommer einzustellen und möglichst Regenwasser zum Gießen zu sammeln. Gärten sollten am besten frühmorgens oder spätabends bewässert werden. Rasen erholt sich meist auch ohne zusätzliche Bewässerung. Gartenbrunnen müssen beim Kreis angezeigt und fachgerecht gebaut werden. Zudem bleiben Brunnen nur langfristig ergiebig, wenn sie nicht durch zu starke Entnahmen überlastet werden.

BURGSTADT EPPSTEIN

Der Magistrat



Die Stadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

Bürgerberaterin oder Bürgerberater (m/w/d) in Vollzeit

Sie haben eine Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten im öffentlichen Dienst oder eine vergleichbare abgeschlossene kaufmännische Ausbildung?

Sie suchen eine abwechslungsreiche Tätigkeit und arbeiten gerne mit Menschen? Sie möchten Bürgerinnen und Bürger bei Verwaltungsgeschäften aktiv unterstützen?

Dann bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen auf unserer Internetseite

www.eppstein.de/de/rathaus-politik/stadt-eppstein-ihr-arbeitgeber/

QR-Code:



KinoSommer präsentiert „Extrawurst“ auf der Burg

In diesem Jahr stehen zwei Komödien im Kinoprogramm. Den Auftakt macht „Bully“ Herbig's Film „Das Kanu des Manitu“ am Freitag, 31. Juli. Abahachi, der Häuptling der Apachen, und sein treuer Blutsbruder Ranger stehen vor neuen Herausforderungen: Eine mysteriöse Bande will das sagenumwobene Kanu des Manitu an sich bringen. Ein mitreißendes Abenteuer voller Humor und Herz. Am zweiten Abend, Samstag, 1. August, läuft „Extrawurst“. Heribert (Hape Kerkeling) plant im Tennisclub ein Sommerfest. Der Vorschlag, für das einzige muslimische Clubmitglied einen separaten Grill zu organisieren, sorgt für unerwartete Spannungen bis hin zum fast vollständigen Zerfall des Vereins.

Der Eintritt zum Kino kostet 13 Euro inklusive Gebühren und Mehrwertsteuer. Tickets lassen sich bequem über die QR-Codes kaufen. Wer es spontan halten möchte, kann ab 21 Uhr auch noch Tickets an der Abendkasse erwerben. Nützliche Infos zum Eppsteiner Open-Air-Kino stehen auf der Webseite www.eppstein.de und im Veranstaltungskalender der Burg. Der Kalender liegt unter anderem im Bürgerbüro, in beiden Rathäusern, im Burgmuseum und bei der Eppsteiner Zeitung aus.



Buchung für „Das Kanu des Manitu“



... und für „Extrawurst“

Das dritte Burgfräulein kommt aus Bremthal

Nun ist es offiziell: Die 19-jährige Karina Ernst aus Bremthal wird das dritte Eppsteiner Burgfräulein. „Mit ihr haben wir quasi die schöne Berta von Bremthal aus der Eppo-Sage gefunden“, sagt Nicole Mackovic schmunzelnd. Sie sucht und betreut für den Burgverein seit drei Jahren die Burgfräulein.

Nach Luise Genseke, dem ersten Eppsteiner Burgfräulein 2024, und der amtierenden Nathalie I. wird nun am Burgfest-Sonntag, 30. August, eine junge Frau aus Eppsteins größtem Stadtteil zur Nachfolgerin für ein Jahr gekrönt.

Aufmerksam auf Karina Ernst wurde Nicole Mackovic auf dem Hofheimer Gallus-Markt und bei der Fastnachtsparty „Kölle meets Brendel“. Ihre eisblauen Augen wären ihr gleich aufgefallen. Der gemeinsame Freund Jan Morgenstern, Karinas Partner, habe den Kontakt vermittelt.

Karina Ernst, Tochter von Bremthals Ortsvorsteher Guido Ernst, hat gerade ihr Abitur gemacht und beginnt demnächst ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Geburtshilfe. „Ich möchte danach die Ausbildung zur Hebamme machen“, verrät sie. Zeitlich sei das gut mit den Aufgaben eines Burgfräuleins zu vereinbaren. Die Burg habe sie als Kind mit der Familie häufiger besucht. Sie freut sich auf das Ehrenamt und ist schon eifrig dabei, ihr Burgfräuleinkleid zu entwerfen. Mit Schneiderin Ela van der Heijden vom Königsteiner Burgverein werden Stoffe ausgesucht und der Schnitt besprochen. Soviel wird verraten: „Diesmal wird es pompöser, mit Trompetenärmeln und aus Samt im Grundton beige“, sagt Nicole Mackovic.



Karina Ernst aus Bremthal wird das dritte Eppsteiner Burgfräulein. Foto: Julia Palmert

Einen Junker wird Karina nicht an ihrer Seite haben, aber mit ihrer Freundin Pauline Schmidt, ebenfalls aus Bremthal, eine Hofdame. Ein Besuch in der Comenius-Schule, ihrer Grundschule, steht neben dem Vorlesetag an der Burg-Schule schon mal auf dem Plan. Und der erste auswärtige Termin ist ebenfalls schon im Kalender notiert: Ministerpräsident Boris Rhein empfängt die Hessischen Hoheiten im September in Wiesbaden.

jp

NACHRICHTLICHER HINWEIS



ZUR ANKÜNDIGUNG VON VORARBEITEN DER AMPRION ZUR TRASSENPLANUNG FÜR DEN RHEIN-MAIN-LINK NACH § 44 ENWG ABS. 2 IN DER STADT EPPSTEIN.

Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von August 2026 bis November 2026.

Die Ankündigung erfolgt über die Internetseite der Stadt Eppstein:



eppstein.de

Dort finden Sie Details zum Vorhaben, die genaue Beschreibung von Art und Umfang der Vorarbeiten und den betroffenen Flurstücken.

Wir bedanken uns vorab für Ihr Verständnis.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ihr Ansprechpartner für das Bundesland Hessen:

JONAS KNOOP
Projektsprecher

TELEFON
0152 54540968

E-MAIL
jonas.knoop@amprion.net

Amprion GmbH · Robert-Schuman-Straße 7 · 44263 Dortmund

– Anzeige –



PERCUMA

alles aus einer Hand

06198-6079079

[percuma_eppstein](https://www.percuma-eppstein.de)

www.percuma.de

info@percuma.de

VERSCHIEDENES

„Kultur und Gesellschaft“:
„Vorsorge treffen“

Das Forum „Kultur und Gesellschaft“ der Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 28. Juli, um 19 Uhr zu einem Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen – die Basis für den Ernstfall“ ein. Die Veranstaltung findet im Raum „Burgblick“ in der Rossertstraße 24a im 2. Obergeschoss statt.

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung beschäftigen viele Menschen, werfen aber häufig Fragen auf. Welche Dokumente sind sinnvoll, worin unterscheiden sie sich und worauf sollte bei der Erstellung geachtet werden? Der Vortrag vermittelt verständlich und kompakt die wesentlichen Grundlagen und bietet Orientierung. Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit zur Diskussion. Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten, die sich frühzeitig mit dem Thema Vorsorge befassen und gut informiert Entscheidungen für sich und ihre Angehörigen treffen möchten.

Der Eintritt ist frei.

Waldzwerge: Eltern-Kind-
Angebot im Eppsteiner Wald

In der Waldspielgruppe „Waldzwerge“ für Eltern mit Kindern im Alter von ein bis drei Jahren soll die Natur im Wandel der Jahreszeiten mit allen Sinnen erlebt werden. Die Kinder entdecken gemeinsam mit Mama oder Papa die Natur im Sommer. Es wird erforscht, gespielt, gesungen und gematscht. Die Kinder sollen sich draußen zu Hause fühlen und in eine Welt voller Abenteuer und Wunder eintauchen.

Das wöchentliche Angebot der katholischen Familienbildung Taurus immer samstags von 9.30 bis 11 Uhr in Eppstein startet am 15. August. Treffpunkt ist oberhalb der Burgschule am Parkplatz in der Friedrich-Ebert-Straße. Die Anmeldung ist auf der Homepage www.familienbildung-taurus.de möglich.

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde
St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Donnerstag, 16. Juli
10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Samstag, 18. Juli
18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Taufe von Paul Morgenstern unter Beteiligung der Kerbegeellschaft Amor

Sonntag, 19. Juli
9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 21. Juli
18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Juli
9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Samstag, 25. Juli
18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Juli
9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Dienstag, 28. Juli
18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Juli
9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise
• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** ist in den Ferien geschlossen und öffnet am Dienstag, 18. August. Die **Bücherei Niederjosbach** ist in den Ferien geschlossen und öffnet am Dienstag, 11. August.

WEITERE: Handarbeitsrunde am Montag, 27. Juli, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Spielenachmittag Bremthal** am Mittwoch, 29. Juli, 15 Uhr im Pfarrheim. Eigene Getränke bitte mitbringen, Lieblingsspiele gerne auch.

LITURGIE: Wallfahrt nach Marienthal/Rheingau am Dienstag, 11. August. Abfahrt mit dem Bus um 12.20 Uhr ab Haltestelle Bremthal Waldallee am Festplatz, Rückkehr dort gegen 17.45 Uhr. Kostenbeitrag 5 Euro/Person. Telefonische Anmeldung unter 06192929850 im Zentralen Pfarrbüro.

GREMIEN: Ortsausschuss Vockenhausen am Freitag, 17. Juli, 18.30 Uhr, im Pfarrheim.

KINDER UND JUGENDLICHE: Zeltlager

St. Michael: Die Uhr tickt wieder richtig

Die Glocken von St. Michael läuten nach erfolgreicher Spendenaktion in Ehlhalten wieder. Das vertraute Geräusch des Glockenschlages am Morgen und am Abend habe vielen Mitbürgern gefehlt, berichtete Ortsvorsteherin Martina Smolorz. Doch seit vergangenen Samstagabend tickt die Kirchturmuhre wieder richtig und schlägt die Glocke wieder. Smolorz: „Dies ist der Erfolg einer großen Gemeinschaftsaktion in Ehlhalten.“

Die alte Steuereinheit der Uhren- und Glockensteuerung war irreparabel beschädigt. Um den Austausch zu finanzieren, veranlasste der Ortsausschuss St. Michael eine Spendenaktion. Dieses Vorhaben wurde unterstützt von Kommunalpolitikern und Mandatsträgern, insbesondere von Ortsvorsteherin Martina Smolorz, Stadtrat Berthold Gruber und Ortsbeirat Peter Mohr. Über die Berichterstattung in der Eppsteiner Zeitung wurde die Aktion über die Grenzen Ehlhaltens hinaus bekannt.

Innerhalb von nur vier Wochen kam die Spendensumme zusammen und die Reparatur konnte ausgeführt werden. Sogar der defekte Motor konnte mit ausgetauscht werden. Das Problem wurde erst während der Reparaturarbeiten festgestellt.

„Diese Welle der Hilfsbereitschaft zeigt einmal mehr deutlich, wie tief die Kirche St. Michael im Bewusstsein der Menschen verankert ist. Sie gehört einfach fest zum Dorfbild und zur Identität von Ehlhalten“, freute sich Martina Smolorz. Bei einem kleinen Dankesfest wurde am Samstagabend auf den Glockenschlag angestoßen. Ehlhaltener Bürger und insbesondere die Spender waren eingeladen, um mit Sekt und Gebäck auf das erste Läuten um 19 Uhr zu warten.



Spender, Initiatoren der Aktion, Vertreter aus den Vereinen, der Politik und aus der Kirche feiern gemeinsam: „Die Uhren in Ehlhalten ticken wieder richtig!“
Foto: privat

Der Ortsausschuss und alle Verantwortlichen bedanken sich herzlich bei jedem einzelnen Spender und Unterstützer, die diese schnelle Reparatur möglich gemacht haben. Albert und Lucia Kretschmer vom Ortsausschuss erinnern daran, dass die Gemeinde weiterhin auf jede Unterstützung angewiesen ist. Die Kirche darf nach den Beschlüssen der Kirchlichen Immobilienstrategie erhalten bleiben, muss aber aus eigenen Mitteln finanziert werden.

- **Forum Kultur und Gesellschaft** am Dienstag, 28. Juli, 19 Uhr, im Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a (2. OG). Thema: „Vorsorge treffen“.
- **6. Benefizkonzert zugunsten der Menschen in der Ukraine** am Sonntag, 9. August, 18 Uhr, in der Talkirche. Es musiziert das Franck Piano Quartett mit Michel Gershwin und Igor Mishurisman (Violine), Anastasiya Mishurisman (Viola), Dmitrij Gornowskij (Cello) sowie Anna Tyshayeva am Klavier. Sämtliche Einnahmen gehen wieder an die Hilfsorganisation „M Corporation“, die davon u. a. Medikamente und medizinische Notfallausrüstungen besorgt. Der Eintritt ist frei, um angemessene Spenden wird gebeten.
- **Konzert ehemaliger Mitglieder des Dresdner Kreuzchores** am Samstag, 19. September, 18 Uhr, in der Talkirche. Sie präsentieren unterschiedliche Chorliteratur un-

Ferienplan Familienzentrum

Donnerstags

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug

Freitags

9.00 Uhr Sprachcafé, Deutsch-Konversation
17.00 Uhr Freitags unter Freunden

Montags

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück
14.30 Uhr Handarbeitskreis

Dienstags

9.00 Uhr Sprachcafé, Deutsch-Konversation

Mittwochs

16.30 Uhr 5. August Abenteuerbox – Spiele für Alle

• Während der Sommerferien bleibt das Büro des Familienzentrums bis 7. August geschlossen. Die Offene Sprechzeit mit Leiterin Almut Karig findet nach den Sommerferien wieder statt, **Krabbelfrühstück, Handarbeitskreis und die Spielerunde „Zug um Zug“ nur bei Bedarf.**

• **Erste Hilfe-Tag** am Samstag, 22. August, wieder mit Christopher Klensch: um 11 Uhr Erste-Hilfe-Kurs am Baby und Kleinkind und um 15 Uhr Erste-Hilfe-Café 60+. Kursgebühren: 45 Euro (Baby und Kleinkind), 35 Euro (Erste-Hilfe-Café 60+). Infos und Anmeldung bis 19. September unter: c.klensch@notfall-kurseklensch.de.

Familienzentrum: Burgstr. 18, Tel. 01520 565 6300, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Erste-Hilfe Tag: Spezialkurse
für Senioren und Kleinkinder

Erste Hilfe kann Leben retten. Doch was tun, wenn der Patient ein Baby oder Kleinkind ist? Und wie können auch Senioren wichtige Erste Hilfe leisten? Das Familienzentrum Eppstein bietet dazu am Samstag, 22. August, in der Burgstraße 18 erneut zwei Spezialkurse mit dem erfahrenen Kursleiter und langjährigen Rettungsdienstfahrer Christopher Klensch an.

Der Kurs für Erste Hilfe am Kleinkind findet von 11 bis 14 Uhr statt. Notfallkurse Klensch vermitteln im Familienzentrum anschaulich und mit viel Hintergrundwissen alle wichtigen Fähigkeiten zu Notfallprävention, Reanimation am Kleinkind, stabile Seitenlage bei Babys, Verschlucken, Atemnot und mehr. Das Angebot richtet sich sowohl an Eltern als auch an alle, die mit Kindern und Babys zu tun haben oder einfach nur gerüstet sein wollen, wenn ein Notfall bei den Kleinsten eintritt.

Auch an Seniorinnen und Senioren denkt Christopher Klensch im Erste Hilfe-Café 60+ am gleichen Tag von 15 bis 17 Uhr. Inhaltlich wird dieser Kurs nicht weniger intensiv: „Senioren können wertvolle Ersthelfer sein, auch wenn sie vielleicht selbst körperlich eingeschränkt sind. Außerdem sind Ersthelfer bei Senioren mit eigenen, typischen Notfällen konfrontiert.“ Auf beides wird Klensch im Kurs eingehen. Denn: „Wir brauchen Menschen, die den Mut haben, Erste Hilfe zu leisten.“ Ausreichende Pausen bieten bei Kaffee und Kuchen viel Raum für Fragen und Austausch.

Die Kursgebühr für den Erste Hilfe-Kurs am Kleinkind beträgt 45 Euro, für das Erste Hilfe-Café 60+ sind es 35 Euro. Infos und Anmeldung bis 19. August per E-Mail an c.klensch@notfallkurseklensch.de oder telefonisch unter 0152 33 8770 48.

Sommerkirche in den Ferien

In den Sommerferien feiert die Talkirchengemeinde Eppstein mit der evangelischen Lukaskirche in Kelkheim jeden Sonntag einen gemeinsamen Gottesdienst. Sie beginnen um 11 Uhr und werden abwechselnd in den verschiedenen Kirchen gefeiert. Der Gottesdienst am Sonntag, 19. Juli und 9. August, findet in der Talkirche Eppstein statt. Die weiteren Termine sind: 26. Juli in der Johanneskirche Fischbach und 2. August in der Pauluskirche Kelkheim.

ter dem Titel „Spätsommer a capella“. Es werden noch Möglichkeiten zur Unterbringung der Sänger gesucht: Wer ein Gästebett zur Verfügung stellen mag, der melde sich bitte im Gemeindebüro, Kontakt s.u.

Gemeindebüro: Rossertstraße 24, Eppstein
Telefon (06198) 8533, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo. und Mi. von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Ev. Emmausgemeinde Eppstein
Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 16. Juli
15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren
19.30 Uhr Frauen kochen

Sonntag, 19. Juli
11.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Heinrich), danach Kirchencafé

Montag, 20. Juli
19.00 Uhr Babelstubb für junge Leute von 18 bis 27 Jahren

Dienstag, 21. Juli
10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

Samstag, 25. Juli
10.00 Uhr Samstagsputz

Sonntag, 26. Juli
11.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sandra Rösner, Niederjosbach), danach Kirchencafé

Montag, 27. Juli
19.00 Uhr Babelstubb für junge Leute von 18 bis 27 Jahren

- Die **Physiogymnastik-Gruppe** macht Sommerpause vom 27. Juli bis 16. August.
- In der Zeit vom 24. Juli bis 7. August übernimmt Pfarrerin Kerstin Heinrich aus Lorschbach, Telefon 061925138, die Kasualvertretung.
- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon (06198) 33770**, Telefax 3 28 62, pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 01608419405

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
Gottesdienst: Sonntag, 10. Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: vorsteher@nak-niedernhausen.de

Polizeieinsatz nach Schüssen
in Mehrparteienhaus

Am ersten Samstag im Juli kam es in Eppstein morgens zu einem Polizeieinsatz in einem Mehrparteienhaus in der Rossertstraße. Gegen 8.50 Uhr wurde die Polizei verständigt, nachdem ein 88-jähriger Bewohner des Hauses nach ersten Erkenntnissen in einem psychischen Ausnahmezustand mit einer Schusswaffe im Gebäude unterwegs gewesen sein und Hausbewohner bedroht haben soll. Im Mehrparteienhaus war mehrfach geschossen worden. Die Polizeikräfte fanden den 88-jährige Mann im Hausflur am Boden liegend. In seiner Hand befand sich eine Schusswaffe. Die Polizisten konnten nur noch den Tod feststellen. Weitere Personen wurden nicht verletzt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Den ganzen Tag bis Mitternacht waren Einsatzteams und Tatortreiniger beschäftigt. Die Bewohner kamen bei Nachbarn unter.

Die Eppsteinerinnen und Eppsteiner nahmen den Vorfall mit Bestürzung auf. Offensichtlich hat ein langjähriger Mieterstreit mit drohender Zwangsräumung den 88-jährigen Mieter zu dem tragischen Schritt bewogen. Recherchen der EZ egaben, dass er mit mehreren Schüssen durch eine Wohnungstür das Leben seiner Vermieter gefährdete, bevor er sich vermutlich selbst erschoss.

Aktuelle Auskünfte waren bis Redaktionsschluss bei der Kripo nicht zu bekommen.

Mike Falke

Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Lernen dürfen: Versammlung
zur Zukunft des Vereins

Der Vorstand des Vereins „Lernen dürfen“ erinnert an seine Mitgliederversammlung am Freitag, 24. Juli, um 16 Uhr im Landgasthaus Kastanienhof in Niederjosbach.

Tagesordnung: 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit; 2. Jahresbericht des Vorstandes über 2025; 3. Bericht des Kassenverwalters; 4. Bericht der Kassenprüferinnen; 5. Aussprache über die Berichte; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Zukunft von Lernen dürfen e.V.; 8. Wahlen zum Vorstand gemäß § 6 der Satzung; 1. Vorsitzende; 9. Wahl der Kassenprüfer/-prüferinnen; 10. Beratung und Beschlussfassung über Anträge. Anträge können bis zum 17. Juli an vorstand@lernen-duerfen.org eingereicht werden.

Der Vorstand macht sich seit längerer Zeit Gedanken zur Zukunft des Vereins und der Arbeit in Burkina Faso (TOP 7). Dabei spielen unterschiedliche Aspekte eine Rolle, erklärt die Vorsitzende Claudia Papenhausen:

„Zum einen können in unserem ursprünglichen Projektgebiet, der Falaise Gobnangou, aufgrund der terroristischen Aktivitäten mittelfristig keine Projekte verwirklicht werden. Die Situation in der Provinzhauptstadt Fada N’Gourma, wohin viele Menschen geflüchtet sind und wo zuletzt Projekte realisiert wurden, ist für uns unübersichtlicher und hat weniger persönlichen Bezug“. Die Projektbetreuung und insbesondere das herausfordernde Monitoring aus der Ferne, fordert die Vorstandsmitglieder mehr, als sie dauerhaft leisten können. Aus diesen Gründen wird sich der Würzburger Teil des Vorstands im kommenden Jahr nicht mehr zur Wiederwahl stellen. „Das hat zur Folge, dass wir über die Auflösung des Vereins nachdenken – oder neue Engagierte finden müssen“, erklärt Papenhausen.

Für die Verwendung der vorhandenen Mittel liegt ein Vorschlag von Diergou Lompo zu einem Zentrum für die Partnerorganisation UNTAANI mit Ausbildungswerkstätten in unmittelbarer Nähe von Fada N’Gourma vor. „Über dieses Projekt und die verbleibende Vereinsarbeit möchten wir gerne mit möglichst vielen Vereinsmitgliedern sprechen und hoffen auf viele Interessierte bei dieser besonderen Jahresmitgliederversammlung.“

Eine Online-Teilnahme über Zoom ist, wie in den vergangenen Jahren, ebenfalls möglich – bei technischen Fragen/Problemen bitte an Almut Gatz wenden: almutgatz@posteo.de oder Telefon 0176 2164 8713. Über Zu- und Absagen im Vorfeld freut sich der Vorstand für die Planung.



Resonanz auf „Bremthal wie es früher war“

Trotz hochsommerlicher Temperaturen fanden rund 50 Besucher den Weg in das „Alte Rathaus Bremthal“, um der Einladung ihres Heimat- und Geschichtsvereins zum Vortrag „Bremthal wie es früher einmal war“ zu folgen.

Referent Hans-Joachim Fischer nahm die Zuhörer mit auf eine eindrucksvolle Reise in das Bremthal der späten 1940er- bis 1960er-Jahre. Mit großer Detailkenntnis führte er Straße für Straße und Haus für Haus durch den Ort und berichtete, welche Familien dort lebten und welchen Berufen sie nachgingen.

Dabei wurde deutlich, wie stark Bremthal damals von der Landwirtschaft geprägt war. Daneben gab es zahlreiche Handwerks- und Gewerbebetriebe, sodass nahezu alle Dinge des täglichen Bedarfs direkt im Ort erhältlich waren. Auch das Vereinsleben und die Freizeitgestaltung der damaligen Zeit kamen nicht zu kurz. Mit vielen persönlichen Erinnerungen und Anekdoten zeichnete Hans-Joachim Fischer ein lebendiges Bild des früheren



Das Foto zeigt ein typisches Nutzfahrzeug im Nachkriegs-Bremthal, als viele Neubauten entstanden. Repro-Foto: Heimatmuseum

Dorflebens und weckte bei vielen Besuchern eigene Erinnerungen.

Der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein freute sich über das große Interesse und die zahlreichen positiven Rückmeldungen aus dem Publikum. Wer den Vortrag verpasst hat oder ihn noch einmal ansehen möchte, kann ihn in voller Länge auf dem YouTube-Kanal des Bremthaler Heimat- und Geschichtsvereins abrufen: <https://www.youtube.com/@Bremthaler-Heimat.de>.

Heimatmuseum Bremthal
öffnet am Kerbesonntag

Der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein lädt am Sonntag, 19. Juli, von 15 bis 17 Uhr wieder zur Besichtigung des Heimatmuseums ein. Besucher haben die Gelegenheit, in die Geschichte Bremthals einzutauchen und zahlreiche historische Exponate zu entdecken. Auf das sonst übliche Kaffee- und Kuchenangebot wird diesmal verzichtet, da gleichzeitig auf dem Festplatz unmittelbar vor dem Museum die Bremthaler Kerb gefeiert wird. So lässt sich der Museumsbesuch ideal mit einem Bummel über den Kerbeplatz verbinden. Der Eintritt ist frei.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Lions Club startet mit neuer Doppelspitze

Mit einer neuen Doppelspitze und einem vielversprechenden Benefizprojekt startet der Lions Club Eppstein in das neue Clubjahr. Nach ihrer Amtszeit übergaben die Präsidenten Rouven Höfer und Joachim Haas die Führung an Stefan Höhn und Thomas Pfennig. Gemeinsam wollen



Wechsel bei den Eppsteiner Lions: Joachim Haas, Rouven Höfer, Thomas Pfennig und Stefan Höhn (v.l.). Foto: privat

diese das gesellschaftliche Engagement des Clubs fortführen und neue Akzente setzen.

Ein zentrales Anliegen der scheidenden Präsidenten war es, die finanzielle Basis des Clubs nachhaltig zu stärken. Denn die traditionellen Aktivitäten wie das Entenrennen und der Weihnachtsmarkt bringen seit einigen Jahren geringere Erlöse. Um die Spendenkraft des Clubs langfristig zu sichern, wurde deshalb ein neues Veranstaltungsformat entwickelt. Bereits am Samstag, 8. August, feiert das erste Diner en Blanc auf Burg Eppstein Premiere. Die Resonanz ist schon jetzt überwältigend: Die Veranstaltung ist bereits Wochen vor ihrem Termin nahezu ausverkauft.

Beim Diner en Blanc kommen die Gäste ganz in Weiß gekleidet zusammen und genießen in der besonderen Atmosphäre der Burg einen gemeinsamen Sommerabend. Tische werden vorbereitet, Speisen, Getränke, Geschirr, Gläser und Dekoration bringen die Teilnehmer selbst mit. Der Lions Club sorgt für die Organisation und das stimmungsvolle Rahmenprogramm. Der Erlös der Veranstaltung fließt vollständig in soziale und gemeinnützige Projekte in der Region. In diesem Jahr an das neue Hospiz in Idstein und an die Tafel Hattersheim-Hofheim.

„Wir wollten ein Benefizevent schaffen, das nicht nur Einnahmen für den guten Zweck erzielt, sondern auch einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Stadt findet“, sagt Höfer. „Die große Nachfrage noch vor der Premiere macht Hoffnung, dass sich das Diner en Blanc dauerhaft in Eppstein etablieren kann.“

Neben der Entwicklung neuer Einnahmequellen setzten Höfer und Haas während ihrer Amtszeit auf ein lebendiges Clubleben mit gut besuchten Vortragsabenden sowie auf die Unterstützung sozialer Einrichtungen in der Region. So wurden unter anderem der Verein Eppsteiner Kids & Freunde, das Familienzentrum und die Jugendarbeit der Stadt

Eppstein unterstützt.

Nach mehreren Jahren im Vorstand freuen sie sich Verantwortung weiterzugeben. „Neue Menschen bringen neue Ideen. Das ist wichtig für die Weiterentwicklung unseres Clubs“, so Höfer. Mit Stefan Höhn und Thomas Pfennig übernimmt nun eine neue Doppelspitze die Präsidenschaft des Lions Club Eppstein. Stefan Höhn gehört dem Club seit 2022 an und engagiert sich insbesondere bei den Aktivitäten sowie in der Digitalisierung des Clubs. Der 60-Jährige lebt mit seiner Familie in Langenhain und ist beruflich als Teamleiter, Product Owner und Solution Architect tätig. In seiner Freizeit liebt er es, Brot zu backen, Bier zu brauen und auf seiner E-Gitarre den Riff für den nächsten Grand Jam zu üben. Er selbst bezeichnet sich als IT-Nerd, und mit viel Energie hat er die neue Website für den Club entwickelt.

Thomas Pfennig ist Gründungspräsident des Lions Club Eppstein und seit vielen Jahren eng mit dessen Entwicklung verbunden. Der 59-jährige Unternehmer lebt heute in Steinbach am Taunus, fühlt sich Eppstein jedoch nach wie vor eng verbunden. Neben Beruf und ehrenamtlichem Engagement ist er sportlich aktiv, fährt Motorrad und liebt das Gleitschirmfliegen.

Weder Stefan Höhn noch Thomas Pfennig wohnen in der Burgstadt. Beide betonen jedoch ihre enge Verbundenheit mit Eppstein und der Region und mit dem starken Netzwerk des Clubs. „Unser Ziel ist es, den Lions Club als verlässlichen Partner für soziale Projekte weiterzuentwickeln und gleichzeitig neue Menschen für unser Engagement zu begeistern“, sagen Höhn und Pfennig. Dabei soll insbesondere das Diner en Blanc künftig zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders werden und langfristig zusätzliche Mittel für gemeinnützige Projekte erwirtschaften.

Die beiden neuen Präsidenten werden unterschiedliche Stärken und Fähigkeiten einbringen getreu dem Motto der Lions weltweit ‚We Serve‘. „Gemeinsam mit den Clubmitgliedern setzen wir uns ein für Menschen, die Unterstützung brauchen. Nicht, weil wir müssen, sondern weil wir es können und weil wir es wollen“, so Höhn und Pfennig.



JANINE REINISCH

Fußball Mental Coach
Systemisches Coaching und Supervision (IHK)
Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen
Embodiment | Reiki | Cranio Sakrale Körperarbeit

M: 0151 2902 5925
coaching@janinereinisch.de
www.janine-reinisch.de



„In Breendl da is Kerb“

Die Bremthaler Kerb steht vor der Tür: Am kommenden Wochenende von Freitag, 17., bis Montag, 20. Juli, ist „Breendler Kerb“. Der Dorfplatz in der Bornstraße öffnet am Freitag um 17 Uhr. Ein Highlight für alle Liebhaber des hessischen Nationalgetränks beginnt um 20 Uhr: Der Apfelwein-Anstich markiert den offiziellen Beginn der Feierlichkeiten und die erste Kerbnacht kann beginnen! Die Band „Nite Live“ sorgt ab 20.30 Uhr für Stimmung und bringt das Zelt zum Beben. Da passt es perfekt, dass die Kerbegänger am Samstag erstmal ausschlafen können, bevor um 14 Uhr der Kerbebaum gestellt wird. Auch am Kerbesamstag öffnet der Kerbeplatz um 17 Uhr mit Fahrgeschäft und Buden und lädt zum Verweilen ein.

Beim Kirchweihfest darf der traditionelle Gottesdienst nicht fehlen. Er findet um 18 Uhr in der Kirche St. Margareta statt. Im Anschluss läuft die Kerbegeellschaft Amor feierlich ins Zelt ein und freut sich auf viele Gäste. „Die Äppel-Quetscher“ heizen dort ordentlich ein und sorgen für einen ausgelassenen Tanzabend. Am Sonntag beginnt ab 12 Uhr das bunte Treiben auf dem Kerbeplatz. Um 14 Uhr startet der farbenfrohe Umzug mit der Egerländer Blaskapelle, befreundeten Kerbegeellschaften und anderen Ortsvereinen, welcher durch die Straßen von Bremthal zieht. Ab 15 Uhr gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee im Kerbezelt. Gegen 16 Uhr zieht der Umzug auf dem Dorfplatz ein. Traditionelle Klänge und gute Laune sind garantiert, wenn die Egerländer Blaskapelle die zünftig-musikalische Gestaltung im Zelt fortführen. Der letzte Kerbetag beginnt um 11 Uhr mit dem Frühschoppen und einem leckeren Mittagsmenü. Für die Kleinsten gibt es, wie jedes Jahr, eine begrenzte Anzahl an Freikarten für das Kinderkarussell. Um 18.30 Uhr findet die Verlosung der Tombola statt, hierfür werden die aktiven Kerbeborsch und -mädden der Amor die Lose bereits im Vorfeld verkaufen. „Zum Abschluss verabschieden wir uns mit der Beerdigung der Kerb und einem gemütlichen Beisammensein beim Flannes“, wirbt die Kerbegeellschaft Amor und freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Lions Club: „Sommerhitze? –
Wir suchen Winter!“

„Wer malt den schönsten Eppsteiner Winter“, fragt der Lions Club Eppstein und ruft alle Kinder zwischen acht und zwölf Jahren auf, sich am Malwettbewerb für das Titelbild des Adventskalenders des Lions Club zu beteiligen. Aus den eingereichten Bildern wird das Schönste ausgewählt. Als Dank dafür erhält der Künstler oder die Künstlerin einen Preis in Höhe von

100 Euro um sich einen Herzenswunsch zu erfüllen.

Das Bild muss im Format DIN A4 hoch oder quer sein und ein markantes historisches Eppsteiner Bauwerk in der Winterzeit als Motiv haben. Es soll mit deckenden, kräftigen Farben gemalt werden. Auf der Rückseite müssen Vor- und Nachname, Schule, Klasse, Alter, Adresse und Telefonnummer notiert werden. Das Bild sollte bis zum Ende der Schulferien im Burgglädchen in Alt-Eppstein, Burgstraße 39, abgegeben werden.

Der Adventskalender mit tollen Preisen hinter jedem Türchen wird in einer Auflage von 3000 Stück gedruckt und für 5 Euro bis Ende November in zahlreichen Verkaufsstellen angeboten werden. Das Titelbild erscheint außerdem in den regionalen Zeitungen, auf Plakaten und auf einem Banner an der Kreuzung der Bundesstraße.

Mit Hilfe der großzügigen Sponsoren und der Verkaufsstellen konnten in den vergangenen Jahren aus dem Erlös des Adventskalenders soziale Projekte unterstützt werden.

„Wir warten gespannt auf die Einfälle zum Bild unseres nächsten Adventskalenders und freuen uns auf viele Einsendungen“, so Rainer Hartje, der mit seinem Team verantwortlich für den Adventskalender des Lions Club ist.



Trotz des Regens: RP warnt vor hoher Waldbrandgefahr

Trotz einzelner Regenfälle in den vergangenen Tagen besteht stellenweise weiterhin eine hohe Waldbrandgefahr. Davor warnt das als Obere Forstbehörde für Südhessen zuständige Regierungspräsidium (RP) Darmstadt. Denn für Entspannung haben die Niederschläge nicht gesorgt, die Wälder sind aufgrund der langen Dürreperiode der vergangenen Wochen weiterhin außergewöhnlich trocken. Dies gilt insbesondere auch für Südhessen.

„Auch nach den Regenfällen bleibt die Waldbrandgefahr stellenweise hoch. Ich bitte alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher, verantwortungsvoll zu handeln und gemeinsam zum Schutz unserer Wälder beizutragen“, ruft Regierungspräsident Prof. Dr. Jan Hilligardt auf. „Unsere Wälder brauchen gerade jetzt besondere Aufmerksamkeit. Wer verantwortungsvoll handelt und die Waldbrandwarnungen beachtet, leistet einen wichtigen Beitrag zu ihrem Schutz.“

Nahezu alle Waldbrände werden vom Menschen ausgelöst, durch Brandstiftung oder aber auch durch achtlos weggeworfene Zigarettenkippen und anderes Fehlverhalten. Grundsätzlich ist das Rauchen in den Wäldern nicht erlaubt. Viele öffentliche Grillplätze sowie Feuerstellen in Waldnähe wurden angesichts der hohen Brandgefahr bereits geschlossen. Es liegt im Ermessen der jeweils zuständigen örtlichen Behörden, weitergehende Maßnahmen wie zum Beispiel Sperren von Grillplätzen zu ergreifen.

Zufahrten zu Wäldern sind freizuhalten, denn diese sind wichtige Feuerwehruzufahrten und Rettungswege für die Einsatzfahrzeuge. Brände oder Rauchentwicklungen sind sofort über die Notrufnummer 112 zu melden.

Tipps, um Waldbrände zu vermeiden: kein offenes Feuer oder Grillen im Wald, Rauchen im Wald unterlassen, Fahrzeuge nicht auf trockenem Gras parken, keinen Müll im Wald liegen lassen – Glas verursacht nach heutigem Kenntnisstand keine Waldbrände, gehört aber trotzdem nicht in die Natur. Waldbrandwarnungen sind zu beachten. Weitere Informationen stehen auf <https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/forsten>.

VERSCHIEDENES

Ehemalige Kreuzchorsänger in der Talkirche

Am Samstag, 19. September, um 18 Uhr ist das „twentytwo-ensemble“ erneut zu Gast in der Talkirche. Die elf ehemaligen Mitglieder des Dresdner Kreuzchors sind auf ihrer fünften Tournee in Deutschland unterwegs und machen dabei auch wieder in Eppstein Halt. Unter dem Titel „Spätsommer A cappella“ präsentieren die jungen Sänger, musikalisch begleitet und geleitet von Karl Pohlandt, einen abwechslungsreichen Abend, der klassische und geistliche Chorliteratur mit modernen Arrangements und humorvollen Elementen ihres vielseitigen Repertoires vereint. Von Palestrina und Schütz über Bach, Mendelssohn und Brahms bis hin zu den Comedian Harmonists, Prinzen, Wise Guys sowie eigenen Songs ist jedes Jahrhundert im Programm vertreten. Dieses Konzert verspricht 70 Minuten farbenfroher A cappella-Literatur, bei der kein Stück wie das nächste ist.

Infos zum Ensemble unter www.twentytwo-ensemble.com. Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei, Spenden sind willkommen.

Für die Unterbringung der jungen Sänger in der Nacht vom 19. auf 20. September sucht die Talkirchengemeinde noch Übernachtungsmöglichkeiten (im Idealfall samt Abendessen und Frühstück). Wer helfen und einen oder gar zwei der netten jungen Herren beherbergen kann, meldet sich bitte im Gemeindebüro (gemeinde@talkirche.de oder telefonisch unter 06198 8533).

Förster Leon Murray übernimmt „Familienbetrieb“

Vom Odenwald in den Taunus zog es den neuen Revierförster Leon Murray vor einigen Wochen. Seit Anfang Juni lebt er mit seiner Frau und dem knapp drei Monate alten Sohn im idyllisch gelegenen Forsthaus zwischen Niederjosbach und Oberjosbach. Deutsch-Kurzhaar-Hündin Tarya begleitet ihn auf seinen Streifzügen durch das Revier und auf der Jagd. Das Eppsteiner Revier sei bei seiner Bewerbung seine erste Wahl gewesen, sagt der 30-Jährige, der seine erste praktische Erfahrung als Betriebsassistent im Forstamt Michelstadt machte, sich für drei Revierförstereien bewarb – und die Zusage für Eppstein erhielt. Möglicherweise der Beginn einer Lebensaufgabe.

Ihm sei bewusst, sagt Murray nachdenklich, dass er quasi einen alteingesessenen Familienbetrieb übernehme. Denn Vorgänger Peter Lepke, der Anfang 2025 unerwartet mit 64 Jahren starb, war Förster in dritter Generation in Eppstein.

Das noch von Lepke erstellte Forsteinrichtungswerk mit den Zielen für die nächsten zehn Jahre werde ihm dabei helfen, sich einzuarbeiten, ist Murray überzeugt. „Ansonsten habe ich vermutlich die nächsten 37 Jahre lang Zeit, den Wald kennenzulernen und Aufbauarbeit für die nächste Generation zu leisten“, sagt er schmunzelnd. Sein Sohn, hofft er, werde hier Wurzeln schlagen.

Der gebürtige Frankfurter suchte ein heimatnahes Revier, denn seine Frau, die als Psychogin beruflich nicht ortsgebunden ist, stammt aus dem Taunus. Der Eppsteiner Wald habe ihm sofort gefallen, sagt Murray: „Ein schöner Mischwald mit hohem Laubholzanteil und vielen Eichen.“

In den kommenden Monaten will er den



Eppsteins neuer Förster Leon Murray mit Hündin Tarya. Foto: Beate Schuchard-Palmert

Wald kennenlernen, auch die besonders geschädigten Flächen. Das Käfermonitoring sei wichtig in den wenigen verbliebenen Fichtenbeständen. Auch der Eichenprachtkäfer müsse beobachtet werden.

Über den Zustand der Bäume könne er noch nicht viel sagen, da er sich erst einen Überblick über sein rund 613 Hektar großes Revier verschaffen müsse. Interims-Försterin Katharina Herweh stehe ihm dabei zur Seite. Zusammen mit ihr werde er in den kommenden Monaten den Wirtschaftsplan für 2027 erarbeiten und der Stadt vorlegen. Der Ertrag stehe für ihn nicht im Vordergrund. Der Wald sei witterungsabhängig, deshalb sei die wichtigste Aufgabe, den Wald für die nächste Generation zu erhalten und junge Kulturen zu schützen.

Dass es viele unterschiedliche Lagen und unterschiedliche Baumbestände in den einzelnen Stadtteilen gibt, habe er bereits festgestellt. Neben dem Stadtwald gibt es in Eppstein außerdem noch 835 Hektar Staats-

wald und 179 Hektar Privatwald – alles in allem über 1630 Hektar Waldfläche: Etwa zwei Drittel der Eppsteiner Gemarkung sind mit Wald bedeckt.

Das vorrangige Ziel müsse sein, diese Vielfalt zu erhalten, sagt der neue Förster. In der Regel verjünge sich der Wald dann von selbst. Manchmal, vor allem auf Kahlfeldern, müsse die Brombeere zurückgedrängt werden, damit junge Bäume die Chance haben, zu wachsen.

Einen Nadelholzanteil will er erhalten und nachpflanzen: „Schon aus Wirtschaftlichkeit und um Importhölzer zu vermeiden.“ Vor seinem Forstwirtschaftsstudium habe er Schreiner gelernt und sehe die Notwendigkeit, heimisches Bau- und Möbelholz zu produzieren.

Die Eiche sei eine seiner liebsten Baumarten. Trauben- und Stieleichen gebe es in Eppstein viele, die nicht heimische Roteiche glücklicherweise nur selten. Sie wächst zwar schneller als deutsche Eichen, sei aber weder ökologisch noch wirtschaftlich besonders wertvoll.

Auch die grundsätzlichen Ziele der Stadt, die als Waldbesitzerin die Bewirtschaftungsziele vorgibt, seien ihm sympathisch: An erster Stelle stehe der Schutz des Waldes, an zweiter die Erholungsfunktion und erst an dritter Stelle die Holznutzung. Das sei im Odenwald mit hohem Privatwaldanteil und geringerer Siedlungsdichte häufig anders.

Auch die Erholungsfunktion sei wichtig, sagt Murray, der selbst ein Zertifikat für Waldpädagogik hat. Als eine seiner ersten Aktionen in Eppstein unterstützte er deshalb die Kollegen vom Forstamt Königstein bei den Walderlebnistagen im Eppsteiner Wald für Schulen aus dem gesamten Einzugsgebiet des Forstamts, dem auch das Eppsteiner Revier angehört.

Das Bewusstsein für den Wald sei bei vielen Menschen in den vergangenen Jahren gewachsen. Er habe von den Pflanzaktionen der vergangenen Jahre gehört und sei wie sein Vorgänger bereit, solche Aktionen vorzubereiten – „aber erst“, so der neue Förster, „wenn ich mir den Wald genau angeschaut habe“. bpa

Sonderprämie fürs Mitdenken

Eppstein Foils, der Weltmarktführer in speziellen Folien, legt Wert darauf, dass das Wissen der Mitarbeiter nicht verloren geht. Wie berichtet, werden Erfahrungen, Problemlösungsansätze, kleine Kniffe und Tricks der Mitarbeiter bereits über eine KI-gesteuerte Wissensplattform gespeichert. Jetzt hat ein Produktionsmitarbeiter einen Verbesserungsvorschlag für seinen Produktionsabschnitt gemacht und damit die Ausbeute bei speziellen Hochleistungsfolien für den

Foliendicke, die in etwa der Haut einer Seifenblase entspricht, führen zum Ausschuss.

Genau hier setzte der vierfache Familienvater an: Er schlug aufgrund eigener, systematischer Beobachtungen die Optimierung wesentlicher Regelungsparameter vor, um die Reaktionszeit der Anlage nochmals deutlich zu verkürzen. Das anschließende Verbesserungsprojekt, das Bouhajra selbst leitete, erhöhte die Präzision der Verarbeitung und damit die Produktivität ganz erheblich.

Der Prämierte sagt: „Ich freue mich, in einem Umfeld zu arbeiten, in dem alle ihre Initiative, Ideen und Erfahrung einbringen können. Wir entwickeln uns kontinuierlich weiter – besonders dank unseres familiären Miteinanders.“

Produktionsleiter Georg Philpsen ergänzt: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Produktion bringen wertvolle Erfahrung und Beobachtungen aus der täglichen Praxis ein.“ Durch diese Beteiligung könnten die Prozesse kontinuierlich optimiert werden und Verbesserungen gemeinsam entstehen.EZ



Produktionsleiter Georg Philpsen, Rafik Bouhajra, Hans-Jürgen Knabe (Leiter Vorproduktion) und Geschäftsführer Dr. Marco Holst (v.l.). Foto: Eppstein Foils

Waldschwimmbad in Niedernhausen wieder geöffnet

Es ist das Thema, das in Niedernhausen in den vergangenen beiden Jahren für viel Interesse und einigen Gesprächsstoff gesorgt hat: Die Sanierung des Waldschwimmbades! Niedernhausens beliebteste Attraktion musste im Spätsommer 2024 für eine grundlegende Sanierung schließen.

Das Waldschwimmbad ist 50 Jahre alt und bekam an allen Bauwerken und Einrichtungen ein „Upgrade“. Engpässe bei den verschiedenen Baugewerken und unvorhergesehene technische Schwierigkeiten stellten Gemeinde und Fachfirmen vor Herausforderungen. Viele große und kleine Schwimmbadliebhaber schauten mit Sorge auf die Baustelle: Wird das Schwimmbad jemals wieder aufmachen? Das durch Quellwasser gespeiste Bad hat eine große, treue Fangemeinde über die Grenzen Niedernhausens hinaus: Die einen

ziehen sportlich regelmäßig ihre Bahnen, die anderen lockt das „Spaßbad“ als sommerlicher Treffpunkt.

Seit einer Woche ist das Bad nun wieder geöffnet und zwar täglich von 9 bis 19.30 Uhr, bei hochsommerlichen Temperaturen bis 20.30 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro für Erwachsene (Abendkasse ab 17 Uhr 2 Euro) und für Kinder (5 bis 18 Jahre) 2/1,50 Euro. Vergünstigungen gibt es für Behinderte, Schüler und Studenten und mit Zehner- oder Dauerkarte. Aktuelle Informationen unter www.niedernhausen.de/kultur-vereine-freizeit/waldschwimmbad/

Die Endabrechnung der Maßnahme liege noch nicht vor, heißt es aus der Gemeindeverwaltung, jedoch werde das Budget von 6,3 Millionen Euro nicht überschritten. Bund und Land fördern das Projekt mit rund 1,2 Millionen Euro.



Das Franck Piano Quintett mit (v.l.) Anastasiya Mishurisman (Bratsche), Dmitrij Gornowskij (Cello), Anna Victoria Tyshayeva (Piano), Igor Mishurisman (Violine) und Michel Gershwin (Violine). Foto: Veranstalter

Benefizkonzert für Menschen in der Ukraine

Am Sonntag, 9. August, findet um 18 Uhr in der Talkirche Eppstein das 6. Benefizkonzert für die Ukraine statt. Musizieren wird das Franck Piano Quintett mit Michel Gershwin und Igor Mishurisman (Violine), Anastasiya Mishurisman (Viola), Dmitrij Gornowskij (Cello) sowie Anna Tyshayeva am Klavier.

Seit Ausbruch des Krieges engagiert sich die Initiatorin und künstlerische Leiterin des Eppsteiner Klavierfestes für Menschen in und aus der Ukraine. Gerade zu Bewohnern ihrer Heimatstadt Odessa hat sie viele persönliche Kontakte und arbeitet eng mit den Verantwortlichen der dortigen Hilfsorganisation „M Corporation“ zusammen.

Der Erlös dieses Konzertes wird, wie bei den fünf vorangegangenen Benefizkonzerten, komplett an diese Organisation weitergeleitet, die vor allem kranke Kinder, ältere Menschen, Verwundete und Verletzte unterstützt und Bedürftigen in vielfältiger Weise Gutes tut. Es werden Rucksäcke mit medizinischer Notausrüstung angeschafft, mit deren Hilfe schon vielfach Leben gerettet werden konnte, sowie dringend erforderliche Medikamente.

Der Eintritt zum Benefizkonzert in der Talkirche ist frei, großzügige Spenden sind erwünscht. Sämtliche Einnahmen des Konzertes kommen den betroffenen Menschen direkt zugute.

Wer einen größeren Betrag spenden möchte, kann dies an folgendes Konto tun: Ev. Talkirchengemeinde Eppstein, IBAN: DE81 5105 0015 0225 0222 24, Stichwort: Odessa. Ab einer Spendenhöhe von 50 Euro wird eine Zuwendungsbescheinigung ausgestellt.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

My Office
Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de



Maria Antonia Speck, Martina Helbig, Nicole und Markus Pasker (v.l.). Foto: privat

Erfolgreiche Hessische Masters-Meisterschaften

Die Hessischen Meisterschaften der Masters, also aller Altersklassen ab 30 aufwärts, fanden Anfang Juli in Hattersheim statt. Vier Eppsteiner Leichtathleten sammelten insgesamt zwei Silber- und vier Bronzemedailien. Martina Helbig wurde im 200-Meter-Sprint der W55 Zweite in einer Zeit von 34,23 Sekunden. Den Sieg verpasste sie mit einem Rückstand von nur 7 Hundertsteln sehr knapp. Über die 100 Meter wurde sie in 16,07 Sekunden Vierte.

Über diese beiden Strecken war auch Markus Pasker in der M35 unterwegs. Über die 100 Meter erzielte er in 12,60 Sekunden eine neue Saisonbestleistung und Rang vier. Über 200 Meter sprintete er in 25,52 Sekunden – eine neue Bestleistung, und hakte damit auch die Norm für die Deutschen Masters-Meisterschaften am kommenden Wochenende in Mönchengladbach ab. Dies war eine Bronzemedaille wert. Auch im Weitsprung sammelte er mit 5,16 Metern eine Bronzemedaille, im Kugelstoßen wurde er Zweiter.

In der W30 erreichte Nicole Pasker im Speerwurf den dritten Platz. Der Wettkampf war sehr stressig für die Athleten, da nach Zeitplanverschiebungen Speer- und Diskuswurf nahezu zeitgleich stattfanden. So musste die Hälfte des Teilnehmerfeldes zwischen Speer- und Diskuswurf, der auf der anderen Seite des Platzes stattfand, hin und herlaufen. Dadurch verlor der gesamte Speerwurfbewerb an Qualität. Im Diskuswurf musste sich Pasker mit 20,37 Metern knapp geschlagen geben und erzielte Rang 4. Maria Antonia Speck sicherte sich im Kugelstoßen die Bronzemedaille.

Die Parteien berichten

Beiträge der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

FDP: Fördermittelmanagement, aber ohne Stellenaufbau

Ein professionelles Fördermittelmanagement haben die Fraktionen von CDU und Grüne in der zurückliegenden Stadtverordnetenversammlung gefordert. Klingt vielversprechend: Mit modernen Managementmethoden erschließt sich die Verwaltung das gesamte Spektrum der staatlichen Förderkulissen. Und das Ganze, wie im Antrag hervorgehoben wird, ohne zusätzlichen Stellenaufbau.

Soweit so gut. Was aber nicht von der Frage entheben kann, ob die staatlichen Fördermittelmöglichkeiten bisher nicht in wünschenswerter Weise ausgeschöpft wurden? Um dem vorzubeugen, heißt es in der Antragsbegründung: „Die Verwaltung der Stadt Eppstein hat bereits in der Vergangenheit gezeigt, dass sie engagiert, kompetent und erfolgreich Fördermittel einwerben und einsetzen kann. In den Stabsbereichen und Fachbereichen wurden jeweils eigenständig Fördermöglichkeiten identifiziert und umgesetzt. Diese Leistungen verdienen ausdrückliche Anerkennung. Der vorliegende Antrag zielt daher nicht auf die grundsätzliche strukturelle Veränderung dieser erfolgreichen Arbeit ab, sondern auf deren gezielte Weiterentwicklung und bessere Vernetzung.“

Dennoch: Was soll der Aufwand, wenn bisher doch alles nach Wunsch gelaufen ist? Zumal Fördermittel zu identifizieren und für Eppstein abzurufen zu den vorrangigen Aufgaben der hauptamtlich für die Stadt Verantwortlichen gehören sollte.

Überdies: Wer wollte ausschließen, dass erfolgreiches Fördermittelmanagement nicht doch eines nicht allzu fernen Tages zu einer neuen Stelle führen müsste? Allein schon, um die hervorragende Leistung der damit betrauten Kraft angemessen zu würdigen. Was die Stadt an ihrer Achillesferse – leere Kassen – trafe.

Ohnehin steht die Frage im Raum, ob auch die aus Fördermitteln bezuschusste Stelle der Klimaschutzbeauftragten, deren Arbeit auf zunächst vier Jahre bis September 2028 begrenzt ist, nicht dauerhaft institutionalisiert werden soll. Aber selbst, wenn der Klimaschutzbeauftragten zusätzlich das Fördermittelmanagement übertragen würde, um sozusagen zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen – damit wäre noch nicht geklärt, wie eine Ausweitung des Stellenplans verantwortungsbewusst finanziert und dauerhaft gesichert werden soll.

Thomas Über

Tim Steinfurth erneut Deutscher U23-Meister

Großer Erfolg für den Eppsteiner Leichtathleten Tim Steinfurth: Bei den Deutschen U23-Meisterschaften im Lohrheidestadion in Bochum-Wattenscheid sicherte sich der Hammerwerfer nach 2025 Anfang Juli zum zweiten Mal den Deutschen Meistertitel. Mit einer starken Serie und einer Bestweite von 67,56 Metern krönte sich Tim zum Deutschen U23-Meister.

Von Beginn an zeigte der Eppsteiner einen souveränen Wettkampf. Die Würfe waren konstant auf hohem Niveau, sodass er bereits nach dem ersten Wurf an der Spitze war. Den entscheidenden Akzent setzte er schließlich im letzten Durchgang. Mit 67,56 Metern siegte er mit knapp 4 Metern Vorsprung auf Platz 2 und machte den Titelgewinn perfekt.

Unterstützt wurde Tim Steinfurth dabei von seinem Trainer Klaus Steinfurth, Hildegard Steinfurth und seinen Eltern Yvonne und Ralf Steinfurth, die ihn während des gesamten Wettkampfs lautstark anfeuert und sich gemeinsam über den Deutschen Meistertitel freuen konnten.

Mit dem Verlauf des Wettkampfs zeigte sich der frischgebackene Deutsche Meister zufrieden: „Ich konnte mich sehr gut warmmachen. Dadurch bin ich auch gut in den Wettkampf gekommen. Die Weiten waren stabil. Ich bin zwar nicht da, wo ich von der Weite her sein wollte, aber für die letzten Wochen ist das top.“ Auch die äußeren Bedingungen passten. Das Wetter zeigte sich von seiner angenehmen Seite – nicht zu heiß, im Stadion sorgte ein leichter Wind für gute

SPD Bremthal lädt zum Boule-Turnier am 9. August

Beim 28. Boule-Turnier der SPD Bremthal rollen am Sonntag, 9. August, die Kugeln am Festplatz in Bremthal. Es wird wieder in zwei Leistungsgruppen gespielt. Die Auslosung findet jeweils kurz vor dem Turnier statt. Start der Anfänger ist um 10 Uhr, für Geübte um 14 Uhr. Anmeldung bis 1. August bei Klaus Peter Lange, Telefon 06198 3 24 93, oder E-Mail an kp.lange@web.de.

Das Startgeld beträgt 5 Euro. Inbegriffen ist ein Rotwein oder Saft sowie ein kleiner Snack mit Käse, Salami und Gebäck. Es wird jeweils ein Wanderpokal ausgespielt.

„Wer schläft, mordet nicht“ – Krimi von Connie Albers

Mit ihrem neuen Roman legt die Fischbacher Autorin Connie Albers einen psychologisch vielschichtigen Krimi vor, der im Main-Taunus-Kreis spielt und reale Schauplätze wie den Rettershof, den Gimbacher Hof, Königstein, Fischbach, Eppenhain und den Zaubenberg in Rupertshain atmosphärisch in Szene setzt. Auslöser für diese Geschichte war ein persönliches Erlebnis: Ein Freund erlitt ein Schädel-Hirn-Trauma und lag für einige Monate im Koma.

„Werschläft, mordet nicht“ erzählt von einem bekannten Buchhändler, der über Nacht verschwindet. Eines Abends erscheint sein Konterfei in einer bekannten Fernsehsendung mit einem Aufruf, sich zu melden, wenn man diesen Mann erkennt. Er war in hilflosem Zustand in eine Klinik eingeliefert worden und wird nun des Mordes beschuldigt.

Im Zentrum des Krimis stehen fünf Frauen, die nichts unversucht lassen, seine Unschuld zu beweisen. Und so setzen sie Himmel und Hölle in Bewegung, um ihren Freund aus seiner misslichen Lage zu befreien. Kreativ und unkonventionell recherchieren sie: Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Täter und Opfer?

Die Spur führt sie zurück ins letzte Jahrhundert und an den Ort, an dem alles begann.

Was als Suche beginnt, entwickelt sich zu einem Geflecht aus Freundschaft, Loyalität und dunklen Geheimnissen. Die Autorin verbindet Spannung mit gesellschaftlich relevanten Themen wie Analphabetismus, Mobbing, Machtmissbrauch und der Frage, wie Menschen extreme Lebenssituationen



Ein gut gelaunter Tim Steinfurth mit seinem Trainer Klaus Steinfurth (v.l.). Foto: privat

Wettkampfbedingungen. Überraschend war allerdings die geringe Zuschauerzahl. „Es war recht wenig los. Ich dachte eigentlich, dass ein paar mehr Zuschauer da wären“, berichtete Tim nach seinem Wettkampf.

Nach dem Gewinn des Deutschen Meistertitels richtet sich der Blick bereits auf die nächsten Wettkämpfe. Zunächst steht am 14. Juli der heimische Wettkampf in Eppstein auf dem Programm, bevor Ende Juli die Deutschen Meisterschaften der Aktiven folgen.

Den gelungenen Wettkampftag ließ Tim Steinfurth gemeinsam mit seiner Familie und seinem Trainer bei einem Italiener ausklingen, wo der Gewinn des Deutschen Meistertitels gefeiert wurde.

TSG Triathlon: Dieter Berdux auf dem Podium am Walchsee

Bei der Challenge Kaiserwinkl Walchsee war Dieter Berdux von der TSG Eppstein in der Disziplin Aquabike am Start.

Beim Aquabike entfallen die Laufkilometer eines Triathlons – stattdessen besteht der Wettkampf ausschließlich aus 1,9 Kilometern Schwimmen und 80 Kilometern Radfahren.

Dieter Berdux absolvierte die anspruchsvolle Strecke in 5:11:44 Stunden und sicherte sich damit den Podestplatz in der Altersklasse M70 bei dem renommierten Ausdauerwettkampf in Tirol.

überstehen. Trotz des ernsten Inhalts bleibt Raum für Humor, Leichtigkeit und Liebe.

Der Roman ist nicht nur ein Krimi, sondern auch eine berührende Geschichte über Mut, Zusammenhalt und die stille Stärke, die Menschen in Krisen entwickeln. Die authentischen Taunus-Schauplätze bieten zudem ideale Möglichkeiten für Lesungen und regionale Veranstaltungen.

Es ist Connie Albers' erster Ausflug in das Krimi-Genre. Die Dynamik der Hilfsbereitschaft und Freundschaft in ihrem Umfeld habe sie zu diesem ansonsten fiktiven Werk inspiriert, das im Übrigen von der Kelkheimer Autorin Uta Franck lektoriert wurde.

Wer das Geheimnis hinter den Kulissen lüften möchte, hat dazu Gelegenheit bei der Premierenlesung auf dem Gimbacher Hof am Montag, 27. Juli, um 19 Uhr. Einlass ab 18.30 Uhr.

Für die passende Atmosphäre sorgen Jürgen „Joschi“ Choquet mit seiner Gitarre und Martin Sulger am Keyboard. Einige der „echten“ Frauen, die als Inspiration dienten, werden ebenfalls persönlich anwesend sein.

Der Eintritt kostet 8 Euro. Anmeldung erforderlich bei Connie Albers, Telefon 06195 63600. Das Buch ist seit 1. Juli im Handel erhältlich, ISBN 9 783 696 398 927, 416 Seiten, und kostet 17 Euro.

Azubi Florian Launer von Proবাদis ausgezeichnet

Florian Launer aus Eppstein wurde neben den guten Leistungen in seiner Ausbildungszeit für seine große Hilfsbereitschaft und sein Engagement besonders ausgezeichnet. Der erst 18-Jährige blickt positiv auf seine Ausbildung zum Elektroniker für Automatisierungstechnik bei Proবাদis und dem Partnerunternehmen InfraserV Höchst zurück: „Ich wollte auf jeden Fall nach meinem Real-schulabschluss eine handwerkliche Ausbildung machen. Den Beruf Elektroniker habe ich schon während meines Schulpraktikums kennengelernt. Weil es mir viel Spaß gemacht hat, habe ich mich für diese Ausbildung entschieden. In den Kursen bei Proবাদis haben wir beispielsweise Temperatur- und Füllstandsregelungen eingebaut. Im Laufe der Zeit kamen Programmierungen dazu. Die Auszeichnung ist für mich eine große Überraschung, über die ich mich sehr freue. Ich würde die Ausbildung auf jeden Fall weiterempfehlen, auch denjenigen, die noch unentschieden sind. Man kann einfach anfangen und sich dem Beruf anpassen. Ich werde von InfraserV jetzt unbefristet übernommen und lerne auch wieder einen neuen Bereich kennen. Das finde ich gut. Mehr zu wissen, kann nie schaden. Ich möchte auch später noch die Weiterbildung zum Techniker absolvieren.“



Florian Launer wird für besondere Leistungen in der Ausbildung ausgezeichnet Foto: privat

ADFC zum Umbau der B455

Die aktuelle Sperrung der B455 in Eppstein verlangt Eppsteinern und Pendlern einiges ab. Der Unmut ist allgemein groß und entlädt sich in zum Teil unflätigen Kommentaren. Der ADFC hat einen konstruktiven Vorschlag: „Prüfen Sie, ob Sie kürzere Strecken zeit- und nervenschonend mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurücklegen können. Der Weg unter der Bogenmauer von der Wunderbar am Bahnhof bis zum unteren Rödelbergweg ist offiziell für Fahrräder in beiden Richtungen freigegeben“, empfiehlt Pressesprecher Holger Küst vom Fahrrad-Club. So lassen sich die Supermärkte an Staufen- und Lorsbacher Straße ohne große Umwege erreichen, lediglich auf einem kurzen Stück im Bereich der Baustelle am Fuße des Rödelbergwegs an der Lorsbacher Straße muss geschoben werden. Für weitere Strecken steht die S-Bahn zur Verfügung, die übrigens Fahrräder kostenlos mitnimmt. Wer kein Fahrrad besitzt, kann sich für wenig Geld ein gebrauchtes, verkehrssicheres Exemplar beim Eppsteiner Repair-Café, Abteilung Bike Kitchen, erwerben. Dies ist immer dienstags zwischen 17 und 19 Uhr in der Turnhalle Jahnstraße in Vockenhausen möglich.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstraße 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 0 61 98 / 85 29 · Telefax 0 61 98 / 3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de
Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG · 63571 Gelnhausen
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 01.01.2026
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.
Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX
Frankfurter Volksbank, Eppstein
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Werbebeilage von: – **Globus Baumarkt, Hofheim**
Wir bitten um Beachtung.

Wir machen Sommerpause

bis 7. August 2026 hat der Verlag geänderte Öffnungszeiten:

Mo + Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr
Di nach Absprache am Vormittag
Mi + Do geschlossen

In den Kalenderwochen 29 (16. Juli) und 31 (30. Juli) bringen wir jeweils eine Doppelausgabe heraus. Am Donnerstag, 23. Juli, und am 6. August wird keine Zeitung verteilt.

ICH WÜNSCHE MIR

für meine Wohnungs-Fenster
ein super kreatives Gardinen-Design
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 61 27 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 61 27 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann für
Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- & Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. T. (0 61 92) 200 43 62
oder Mobil 0160 90 20 33 26
E-Mail halil.yilmaz@web.de



- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinbau
- Reifenservice
- Unfall-
instandsetzung
- Oldtimer/
Youngtimer
- Ausbildungs-
betrieb



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

Ihre neue Plakette...

...gibt's bei der GTÜ.



Fon 06127 79480

ING.-BÜRO Singer

GTÜ-VERTRAGSPARTNER
Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
info@gmue-niedernhausen.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo–Fr 9:00 bis 17:00 Uhr
Do 9:00 bis 19:00 Uhr
Sa 9:00 bis 12:00 Uhr
Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr

Repräsentatives **Büro-/Geschäftshaus zu verkaufen**
Zentrale Lage in **Vockenhausen** in Teileigentum (EG u. KG mit 200 qm)
mit Vermietung an regionale Bank. Jährlicher Mietertrag 34.000,- €. KP 425.000,- €
Maklerbüro Stroh 0151 56 86 31 34



Nach 52 Jahren liebevoller
Zweisamkeit kam der Tag des
Abschieds von

Otto Bezille
* 19.12.1935 † 10.07.2026

Möge die Erinnerung an eine wundervolle Zeit
mir Trost spenden.

Danke für Deine unendliche Liebe.

**Ich bin traurig:
Deine Uschi**

Kondolenzanschrift:
Pietät Scherer, Burgstraße 22, Eppstein

Danke für Ihr Verständnis, dass die Urnenbeisetzung
im Friedwald Weilrod in Stille erfolgt.

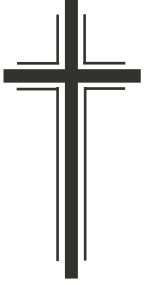


Nach langer schwerer Krankheit ist unser geliebter
Ehemann, Vater, Großvater und Bruder verstorben.

In tiefer Trauer
Halina Lang
Tanja und Joachim Kauß
Heinz Lang mit Niklas und Selina
Werner und Ingrid Lang

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzadresse:
Halina Lang, Steinwiesenweg 6, 65817 Eppstein



**BESTATTUNGSINSTITUT
PIETÄT ZIMMERMANN**
Nachfolger Armin Ernst, Bremthal
Tradition bewahrt und weitergeführt
www.pietaet-conrady-zimmermann.de
☎ (0 61 98) 85 12



BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER
Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten
**Ihr Wegbegleiter
in schweren
Stunden.**
65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198/81 48 Tag + Nacht
www.pietaet-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
und Erbrecht

in Kooperation mit
WILLIAM R. MCCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

EPPSTEIN/TS.
Zweifamilienhaus, 478.000 Euro
oder Gegenangebot. Jährlicher
Mietertrag netto p.a. 28.410 Euro.
Kein EVA, da Denkmalschutz.
Provisionsfrei.

**ralf weber
Immobilien**
Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

03944-36160 · www.wm-aw.de Fa

**BESTATTUNGEN
ERNST**

Beraten
Begleiten
Helfen

Tel. 06198
7063



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Wiesbadener Str. 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen
Ihres zertifizierten Bestatters
in Eppstein:

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

KRIFTEL/TS.
Coole gepflegte 2-Zi.-ETW mit
Balkon + Terrasse, 62 m², harmoni-
sches Haus, EVK nur 115 kWh/
(m²·a) Bj. 89, D, Gas. € 269.000 plus
TG € 14.500, Mietertrag € 11.206,
Rendite 3,4 %, provisionsfrei.

**ralf weber
Immobilien**
Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

HOFHEIM/TS.
2-Zi.-ETW in ruhiger Innenstadt-
Lage, sofort bezugsfertig. Wfl. 78,16
m², mit sensationell großer Süd-
west-Dachterasse und fantasti-
schem Blick über die Stadt. EVK
197 kWh/(m²·a), Bj. 63, F, Erdgas.
€ 349.000/Garage/St.Pl. a. Wunsch.
Besichtigung am Wochenende
möglich.

**ralf weber
Immobilien**
Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de



VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 

Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski

- ☑ Wertermittlung und Gutachten
- ☑ Modernstes Marketing
- ☑ Persönliche Beratung, Mediation
in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88



SCAN ME!
Für mehr Infos



Immobilien Zentrale Königstein



Niemand auf der Welt verkauft
mehr Immobilien als RE/MAX

Familienanzeigen stehen in der EZ.



*Falte zum Gebet die Hände,
wenn der Schmerz Dich endlos quält,
für die Liebe gibts's kein Ende,
die man fest im Herzen hält.*

Norbert Kollodzeiski
* 07.11.1935 † 29.06.2026

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer
Käthe Kollodzeiski
Iris Kollodzeiski-Kunz und Familie
Anke Tölle und Familie
Udo und Edith Kollo

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 31.07. um 14 Uhr auf dem Friedhof in
Vockenhausen statt.



Du warst unser Kapitän auf der Reise des Lebens,
führtest uns sicher und voller Vertrauen
durch gemeinsame Zeiten,
Wie ein Leuchtturm warst Du Orientierung und Schutz,
nun segelt Deine Seele hinaus ins weite Meer.

Holger Haase
* 1. Mai 1947 † 21. Juni 2026

In unseren Herzen bleiben wir für immer
in Liebe verbunden.

Elke Sophia Haase und Anja
Frank Haase
Hellmut und Notburga Haase mit Eva
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 24. Juli,
um 10.00 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt.





In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Katharina Maria Kilb
geb. Morgenstern
* 12.09.1936 † 28.06.2026

Wir sind sehr traurig:
Manfred und Patricia Mühl, geb. Kilb
Christoph und Mona Kilb
Holger und Kerstin Kilb
Dominik mit Davin und Jona
Manuel und Miriam mit Marie
Lina Marie, Ann-Kathrin und Matthias
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Patricia Mühl,
Nassauer Straße 36, 65817 Eppstein-Niederjosbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24. Juli 2026, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Bremthal statt.

KINO

Kelkheim

mehr als Kino...

Rotlintallee 2 06195 65577 Kelkheim-Hornau

www.kino-kelkheim.de

Programm: 16.07. - 22.07.26

Der Magier im Kreml

Hallo Betty

LOL 2.0

Segelungs-

Mit Null Ahnung um die Welt

Sommer auf Asphalt

Ferienkino:

Die Schatzsuche im Blaumeisental

Vorstellungszeiten und Reservierung bitte online oder telefonisch

IS

Insektenschutz

IRFAN SALKIC

Main-Taunus-Kreis

www.is-insektenschutz.de

Termine nach Vereinbarung

Mobil: +49 176 20812 905

Mail: info@is-insektenschutz.de

Fliegengitter nach Maß

Mit der Nr. 1

im Insektenschutz.

Gerüstbau

Hünniger GbR

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Valterweg 2

65817 Eppstein-Bremthal

Tel.: 06198 / 2938

Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach

kauft an:

– Bestecke

– Zinn

– Münzen & DM

– Orden

– Ehrenabzeichen

– Silber

– Gold

– Zahngold

Wir sind für Sie da

– Uhrenreparatur

– Schmuckreparatur

– Batteriewechsel

ab 4,00 € (o. WD-T)

– Perlenketten knoten

ab 14 €

– Bewertung: Uhren, Schmuck, Münzen

Wir machen Urlaub vom 18.7. - 3.8.2026

Ab 4.8. sind wir gerne wieder für Sie da.

Unsere Öffnungszeiten:

Di-Fr 9:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 14:00 Uhr

Alt Wildsachsen 34

65719 Hofheim-Wildsachsen

Tel. 0 6198 / 3 37 33

uhrmacher.reidelbach@gmx.de

WEG Partner

HAJEK

Immobilienverwaltung

Ihr zertifizierter Partner für

Wohnungseigentumsverwaltung

FREIE KAPAZITÄTEN

Fragen Sie jetzt Ihr unverbindliches Angebot an!

www.weg-partner.de | office@weg-partner.de

06198 5850222

Fensterbau

ERNST GmbH

Familienbetrieb seit 1897

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten

Tel.: 06198 / 8342 • Fax: 06198 / 1279

info@fensterbau-ernst.de

www.fensterbau-ernst.de

...auf den nächsten Zehner!!

Vielen Dank für die zahlreichen Glückwünsche und großzügigen Spenden an den Burgverein zu meinem abermals runden Geburtstag!

Ein besonderer Dank gilt dem Service Team der Eppsteiner Burgschauspieler und Zapfmeister Seyfettin Bierkieser sowie der Stadt Eppstein.

Über den Besuch von Burgfräulein Nathalie I. mit Junker Patrick und die Einlage des Festchors des LAUF-TREFFs um Patrick Hochheimer habe ich mich sehr gefreut! Die fachkundigen Burgführungen durch Maria Antonia Speck rundeten die Feier ab.

Schön, dass so viele Gäste aus nah und fern gekommen sind!

Claus F. Hilles

Juli 2026

Wir kaufen Ihre Schätze - schnell, fair und zuverlässig!

Herr Maikel kauft: Pelze, Nerze, Silberbesteck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Uhren aller Art, Schallplatten, Näh- und Schreibmaschinen, Briefmarken, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, Leder- und Lammfelljacken und vieles mehr.

Auch komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen!

100 % seriös und diskret - mit kostenloser Beratung, kostenloser Anfahrt und kostenloser Wertschätzung direkt bei Ihnen vor Ort.

Barzahlung sofort -

täglich von 07:30 bis 20:30 Uhr, auch am Wochenende.

Rufen Sie an: 069 - 25718443

25 Jahre

fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

Verkauf / Verlegung

Komplett-Bad-Sanierung

Balkon- / Terrassensanierung

Bodenbeläge u. -beschichtung

Wasserschaden-Sanierung

Fliesenreparaturen

Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a

65719 Hofheim-Lorsbach

Tel. 06192 / 9518966

nordwestfliesen@gmx.de

www.nordwestfliesen.de

GARTENBAU

TAMGAC

Individuelle Gartengestaltung

& fachgerechte Ausführung

Baumfällungen • Terrassenbau

Pflaster- & Gartenbauarbeiten

Mobil: 0171 5483791

www.galabau-tamgac.de

www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html

BREENDLER STUDIO

Mobiles Friseurstudio

Alicia Ickstadt

FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“

Termine nach Vereinbarung:

01575 1552022

www.breendler-studio.de

Änderungs-Schneiderei

Satici

Burgstr. 35 • Eppstein

Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung

Teppichwäsche • Wäscherei • Mangeln

Änderungen aller Art

Ich werde Großvater

und suche eine Putzhilfe

für meine schwangere Tochter, 1x/Woche nach Vockenhausen.

Tel.: 0160 90 82 57 25

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen.

Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung • Montage • Service

Sicherheits-Technik

Schließ-Anlagen • Tresore

Wintergärten • Fenster • Türen

Briefkästen • Stempel • Gravuren

autom. Garagen- + Rolladennöfner

Kelkheim, Höchster Str. 10

(06195) 900-333, Fax -437

www.schluesselbarde.de

Joca

Renovierung & Sanierung

Trockenbau • Baudekoration

Weißmalen • Tapezieren

Renovierungs- und Bodenverleagarbeiten

Kompletter Innen- ausbau aus einer Hand

• Entrümpelung

• Haushaltsauflösung

Jovica Smigic 0163 86719 54

www.joca-renovierung.de

Andere sind pünktlich...

Joca war schon da!

Taunus-Dorfgasthäuser ausgezeichnet

Sechs Gastronomiebetriebe aus dem Taunus gehören zu den „Besten Dorfgasthäusern in Hessen 2026“. Die Auszeichnung wurde zum vierten Mal vom Hotel- und Gastronomieverband DEHOGA Hessen gemeinsam mit der Hessischen Staatskanzlei vergeben. Zur Urkundenübergabe luden Ministerpräsident Boris Rhein und der Präsident des Hotel- und Gastronomieverbandes DEHOGA Hessen, Robert Mangold, Anfang Juli nach Bensheim ein.

Eine unabhängige Fachjury wählte Gastgeberinnen und Gastgeber aus, die mit besonderer Leidenschaft, gelebter Gastfreundschaft und einer starken regionalen Verbundenheit ihre Betriebe zu echten Orten der Begegnung machen. Zu den prämierten Betrieben im Taunus gehört bereits zum dritten Mal das Landgasthaus „Kastanienhof“ in Niederjosbach.

„Wir gratulieren den ausgezeichneten Betrieben und danken ihnen für ihr herausragendes Engagement, den Taunus kulinarisch zu repräsentieren. Dorfgasthäuser sind unverzichtbare Anker des gesellschaftlichen Lebens im ländlichen Raum. Sie schaffen Begegnung, bewahren regionale Identität und machen die kulinarische Vielfalt sowie die Gastfreundschaft des Taunus für unsere Gäste erlebbar. Gleichzeitig sind sie wichtige Wirtschaftsfaktoren und stärken die Attraktivität unserer Städte und Gemeinden. Ihr Einsatz verdient Sichtbarkeit und Anerkennung“, betont die Geschäftsführerin des Taunus Touristik Service, Daniela Krebs.



Ministerpräsident Boris Rhein mit Ute und Thomas Will vom Landgasthaus „Kastanienhof“ und dem Präsidenten des Hotel- und Gastronomieverbandes, Robert Mangold (v.l.).

Foto: Foto-Digital-Studio Marcus Müller/Hessische Staatskanzlei

Die ausgezeichneten Betriebe erhielten eine Urkunde sowie eine Plakette für ihr Gasthaus. Zudem werden sie in den Gastronomieführer „Die besten Dorfgasthäuser in Hessen 2026“ aufgenommen.

Eine Übersicht aller ausgezeichneten Dorfgasthäuser in Hessen bietet die interaktive Karte unter www.dgh-hessen.de.

THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst

Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen

Spengler-u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**

Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal

Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

Ambulanter Pflegedienst

für Sie da in Eppstein und Umgebung

Fiena Care

Tanja Supek

Geschäftsleitung (BSc Pflege)

Hauptsitz in Frankfurt a. M.

Büro in Niederjosbach

Kontakt:

069 33 02 32 50

0172 662 79 09

069 33 02 32 51

info@fienacare.de

Grundpflege • Pflegeberatung

Betreuung • Hauswirtschaft

Verhinderungspflege

spezialisiert für PORT-VERSORGUNG

ABSAUGEN • WUNDVERSORGUNG

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex

Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen

Heizung • Wärmepumpen

Naturstein • Duschwannen • Waschtische

Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de

...ran ans Werk

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch

• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •

Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

Frau Lichtenstein kauft Pelze aller Art,

Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Mode- u. Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Porzellan, Kleidung, Ferngläser, Bleikristall, Gobelins, Silberbesteck, Messing, Orden, Bilder, Zinn, Krüge, Teppiche, Schallplatten, Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung + + + Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös & diskret! + + + Barabwicklung vor Ort! + + + Mo - So, 8.00 - 20.00 Uhr: 0 6173 / 9772739

elektro

wilke

Elektroinstallationen

Beleuchtungsanlagen

Photovoltaik

E-Mobilität

Burgstraße 81 - 83

65817 Eppstein

Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de

Elektro Schießner

Beratung • Planung • Ausführung

Energie - und Gebäudetechnik

Wiesbadener Straße 4 • 65817 Eppstein

Telefon: 0 61 98 - 3 29 13 • info@elektro-schiessner.de

Taunus-Aesthetics

Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim

Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com

SIRIUS

Pflegedienst GmbH

Ambulanter Pflegedienst

für Frankfurt und Umgebung

JETZT auch in Eppstein

www.siriuspd.de

sirius.pd@outlook.de

24 Std

Betreuung

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

0163 871 70 57